

Sport-Echo

Ausgabe 109

01|13

Nachrichten des TSV Handorf 1926/64 e.V.

Mitgliederversammlung 2013

Das Protokoll (Seite 7)

SSB-Friedensreiter

für Theo Schwakenberg (Seite 14)

Auszug

am Juffernbach (Seite 17)

Kleine Kiste

die Leben retten kann (Seite 28)

Meister im Kollektiv

Aufstieg in die Bezirksliga (Seite 41)



DAMIT DU GROSS UND STARK WIRST...!



Gesunde, kräftige Pflanzen machen auch aus Ihrem Garten eine grüne Oase der Erholung.

Im Gartencenter Münsterland finden Sie alles, was Haus und Garten einfach schöner macht.

Nur gießen müssen Sie schon selber ...

Wir haben die Ideen - Sie das Vergnügen!

NEU: SONNTAGS Verkauf 11-16 Uhr

Besuchen Sie unser:



Gartencenter  Münsterland

MS-Handorf · Hand. Str. 105 (a.d. B51) · Mo-Fr 9-19 · Sa 9-18 · So 11-16

www.gartencenter-muensterland.de

Inhaltsverzeichnis | Sport-Echo

Grußwort | des 1. Vorsitzenden..... 5

Außersportliches & Vorstand

Mitgliederversammlung 2013 Protokoll.....	7
Abschied von Leni Ratering	13
Friedensreiter für Theo Schwakenberg	14
Mitgliederehrung 2013	15
Neue Geschäftsführerin	16
Auszug Am Juffernbach	17
Schottlandreise Kurzbericht.....	22
Vorstandsausflug 2012.....	23
Vorstandstreffen zwischen TSV und TC.....	24
Sportfest mit dem Vinzenzwerk.....	25
Weihnachtsfeier der Übungsleiter	26
Waldweihnacht und Kinderkarneval.....	27
Kleine Kiste die Leben retten kann	28

Aus den Abteilungen

Turnen	29
Fußball Senioren.....	41
Fußball Junioren.....	45
Basketball	55
Judo, Karate	57
Volleyball	63
Tischtennis.....	67
Handball	71
Leichtathletik	73
Schwimmen.....	75

In eigener Sache

Impressum	6
Kontaktpersonen & Ansprechpartner.....	76
Vereinsführung.....	78
Geschäftsstelle	78

www.optimo-immobilien.de | MS 38 10 240

OPTIMO
IMMOBILIEN



Wir machen das für Sie

Als Partner vor Ort stehen wir Ihnen mit Rat und Tat bei der Vermarktung Ihrer Immobilie zur Seite.

Jörg Hansel | Dorbaumstr.6 | 48157 Münster

Reinhard Müller

WERKSVERKAUF KERZEN



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 – 16.45
Sa 10.00 – 14.00

KERZENSHOP
R. MÜLLER
KERZENFABRIK GmbH & Co. KG
48157 Münster-Handorf
Gildenstraße 2
Telefon (02 51) 1 41 64-0
E.-Mail: info@mueller-kerze.de
Internet: www.mueller-kerze.de



Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Handorfer
Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2012 mit den großen Sportereignissen, der Fußball EM und den Olympischen Spielen ist lange vorbei. Es war das erste Mal, dass auch ein Vereinsmitglied des TSV als Wettkämpferin an den Olympischen Spielen teilgenommen hat. Caroline Ruhnau startete über 100 m Brust und in der 4 mal 100m-Lagenstaffel, in der sie das Finale nur knapp verpasst hat. Zwar startet sie schon länger für die SG Essen, aber sie ist immer noch Mitglied im TSV, denn hier hat sie schwimmen gelernt. Allein zur Teilnahme und natürlich zu den guten Leistungen gratulieren wir Caroline Ruhnau ganz herzlich, denn für welchen Sportler ist es nicht der Traum, einmal an den Olympischen Spielen teilzunehmen.

Doch zurück nach Handorf, hier geht der normale Trainings- und Spielbetrieb seinen Gang. Jedes Jahr zum Winter merken wir wieder deutlich, dass unsere Hallenkapazitäten zu gering sind. Die Fußballjunioren Mini bis E-Jugend kommen zurück in die Hallen. Durch den immer noch starken Zulauf gerade im Mini-Bereich sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen, müssen immer wieder Klimmzüge unternom-

men werden, damit wir auch für alle Mannschaften mindestens eine Hallentrainingszeit bieten können. Hier gilt ein Dank an die Abteilungen, die dann mal tauschen oder auf einen Teil der Halle verzichten.

Ein weiteres Problem ergibt sich durch die Veränderungen im schulischen Bereich, dem Ganzttag oder G8. Die Teilnehmer wie auch Trainer sind oft nicht vor 16:00/16:30 Uhr aus der Schule zurück, so dass das Training erst später beginnen kann.

Die Mitgliederversammlung ist turbulent verlaufen. Bis zuletzt hatte ich gehofft, dass sich eine Kampfkandidatur vermeiden lässt. Es kam schließlich zu Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes. Neuer 2. Vorsitzender ist Ralf Heyer und neue Geschäftsführerin ist Elke Stollmeier geworden. Dem ehemaligen 2. Vorsitzenden Elmar Bach sage ich nochmals herzlichen Dank für seine geleistete Arbeit und wünsche ihm alles Gute.

Über die sportlichen Erfolge berichten die einzelnen Abteilungen auf ihren Seiten im Sport Echo. Auch zum Stand der Verlage-

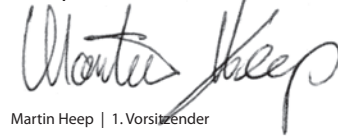
rung der Sportanlage und zum Umzug des Vereinsheims lesen Sie Aktuelles auf den nächsten Seiten. Der Umzug der Geschäftsstelle ist am 16.03.2013 erfolgt. Unter Mithilfe von vielen bekannten Helfern haben wir die alten Räumlichkeiten mit viel Wehmut leer geräumt und eine schöne neue Geschäftsstelle eingeräumt und bezogen. Hier nochmals allen Helfern ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

Nach wie vor suchen wir Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sowohl für den Vorstand (Sportwart), als auch bei den Überlegungen für die Neugestaltung der verlagerten Sportanlage und in einigen Abteilungen.

Ganz herzlich gratulieren wir der 1. Fußballseniorenmannschaft. Ihr ist es endlich gelungen! 5 Spieltage vor Schluss wurde der Aufstieg in die Bezirksliga gefeiert. Seit Jahren hat sie darauf hin gearbeitet. Herzlichen Glückwunsch an Frank Busch (Trainer), Andreas Koehn-Hevernich (Abteilungsleiter) und das Team.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Sommer.

Mit sportlichen Grüßen



Martin Heep | 1. Vorsitzender

Impressum

Herausgeber	TSV Handorf 1926/64 e.V.
V.i.S.d.P.	M. Heep, R. Heyer
Gestaltung	der-formfinder.de
Auflage	3.500 Exemplare
Erscheinung	i.d.R. 3x pro Jahr
Ausgabe 01/13	Mai 2013
Nächste Ausgabe	September 2013 - Redaktionsschluss 21. September 2013
Anzeigen & Daten	sportecho@tsv-handorf.de

Protokoll | der Mitgliederversammlung vom 03.03.2013

im Haus Münsterland | Zeit: 19:40 bis 22:43 | Protokoll: Stefan Schurmann

TOP 1 – Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden:

Martin Heep begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere das Ehrenmitglied Jürgen Pigulla. Der Vertreter der WN hat sich entschuldigt, die MZ-Vertreterin erschien etwas später. Er stellt fest, dass durch die form- und fristgerechte Einladung sowie die Zahl der erschienenen Mitglieder die Versammlung beschlussfähig ist. Zum Gedenken an die Verstorbenen, besonders Leni Ratering, bittet Martin Heep die Versammlung, sich zu einer Schweigeminute zu erheben. Martin erläutert, dass die Wahl eines neuen Kassenprüfers als Ersatz für Thomas Redbrake erforderlich sei und schlägt daher vor, die Tagesordnung um den Punkt Top 8 „Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers“ zu ergänzen. Hierzu gibt es keine Einwände.

TOP 2 – Berichte des Vorstandes: Martin Heep, 1. Vorsitzender

| Martin Heep dankt allen Übungsleitern, Helfern, Eltern und all den fleißigen Händen, die mit anpacken. Der TSV ist sehr erfreut, dass Theo Schwakenberg dieses Jahr mit der Friedensreiterplakette die höchste Auszeichnung in der Stadt Münster im Sport erhalten hat. Für das Sponsoring ist zukünftig Jan Beilmann zuständig. Er weist darauf hin, dass auf der Sportanlage als Pils nur „Warsteiner“ verkauft werden darf, da Warsteiner der Hauptsponsor ist. Der Umzug der Geschäftsstelle in die gegenüber liegenden

Räume in der Matthias-Claudius-Grundschule steht am 16.03.2013 bevor. Fleißige Helfer werden noch gesucht. Martin Heep führt aus, welche Gespräche mit der Politik und der Stadt zur Verlagerung der Sportanlage geführt wurden.

Elmar Bach, 2. Vorsitzender

| Elmar Bach stellt die Entwicklung der Mitgliederzahlen vor. Diese ist in 2012 um 57 Personen gestiegen. Erstmals wurde in 2012 ein Grillen mit den Sponsoren durchgeführt. Dies wurde von beiden Seiten als sehr positiv wahrgenommen und man konnte über verschiedene Dinge ins Gespräch kommen. Ein besonderer Dank für die Vorbereitung galt Andreas Koehn-Hevernich.

Ralf Heyer, Geschäftsführer

| Es wurden viele organisatorische Dinge in der Geschäftsstelle bearbeitet, z.B. die Auswahl und Einführung eines neuen EDV-Programms zur Vereins- und Personalverwaltung, die technische Administration der Geräte, die Entwicklung grafischer Vorlagen, Flyer und Auslagen, die Gestaltung und Entwicklung der neuen Homepage, Einstellung einer neuen Reinigungskraft für die Middelfeldhalle, Lösung der LKW-Problematik auf dem Hallenparkplatz mit der Stadt Münster, Organisation der Hallentrainingszeiten, grafische Vorlagen für die Bandenwerbung, Recherche und Lösung des Vandalismus- und Müllproblems, Gespräche mit der Stadt zur neuen Geschäftsstelle, Renovierung und Umzugsvorbereitungen für die neue Geschäftsstelle, Or-

ganisation des Inline-Kursus, aufwändige, aber erfolgreiche Suche einer neuen ÜL für den Koronarsport, Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum, dem Gymnasium St. Mauritz, dem Tennisclub Handorf, dem Bürgerbad, Teilnahme an vielen Veranstaltungen, Pressearbeit. Aus dem Plenum kam der Hinweis, Pressemitteilungen auch auf der Homepage zu veröffentlichen. Aufgrund der vielen Arbeit ist leider in 2012 nur ein Sport-Echo erschienen. Ralf Heyer informiert die Mitglieder, dass er bei einer Wiederwahl des amtierenden 2. Vorsitzenden von seinem Amt zurücktreten wird.

Stefan Schurmann, 1. Kassierer | Stefan Schurmann erläutert den Jahresabschluss für das Jahr 2012. Es konnte aufgrund der sparsamen Verwendung der Mittel durch die Abteilungen eine Rücklage von 10.000 Euro angelegt werden. Um auch in 2013 eine Rücklage bilden zu können, wurden die Etats der einzelnen Abteilungen um 2% mit der Zustimmung der Abteilungsleitungen gekürzt. Die Rücklagen sind für die

Eigenbeteiligung bei der Verlagerung der Sportanlage erforderlich. Aus dem Plenum wird nachgefragt, ob die Rückstellungen nur für die Verlagerung genutzt werden könnten oder ob auch eine Verwendung für eine Zwischenlösung möglich ist. Hier wurden Container für die Schwimmbadwiese vorgeschlagen, um dort die wegfallenden Räumlichkeiten für z.B. die Demenz- und Koronargruppe auszugleichen. Hierbei muss aber auch der Zugang zum Container über die Wiese begehbar ermöglicht werden. Es wird bestätigt, dass auch eine geänderte Verwendung der zu bildenden Rücklage möglich ist.

Inge Neumann, 2. Kassiererin | Inge Neumann berichtet kurz über die durchgeführte Sozialversicherungsprüfung. Der TSV hat die Auflage erhalten, zukünftig Stundennachweise von den Beschäftigten vorzulegen. Dies wird derzeit vorbereitet.

Anja Craes, Kulturwartin | Anja Craes berichtet über die Durchführung der Mitglie-

derehrung, des Vorstandsausflugs und der ÜL-Weihnachtsfeier. Diese wird aus dem Plenum ausdrücklich gelobt.

Philipp Münck, Sozialwart | Im Vorjahr gab es glücklicherweise weniger Unfälle als in den Jahren davor. Aufgrund einiger Nachfragen zu den Unfallmeldungen von der Berufsgenossenschaft wurde die Abwicklung verändert, diese laufen jetzt immer über Philipp. Er hat das Meldeverfahren durch die Einführung einer Vorab-Meldung optimiert.

Katrin Köhler-Kahnt, Jugendwartin | Martin Heep stellt die Arbeit vor, da Katrin entschuldigt fehlt. Bei der Waldweihnacht haben aufgrund des schlechten Wetters leider nicht so viele Kinder teilgenommen. Der Kinderkarneval incl. Kostümpremierung wurde sehr gut angenommen. Anmeldungen für das Zeltlager Oberwerries sind wieder möglich.

TOP 3 – Berichte aus den Abteilungen

Basketball – Dirk Alexi | Dirk berichtet, dass für 2013 wieder eine Liga-Teilnahme vorgesehen ist. Die U14 Mädchen-Mannschaft läuft gut an, ggf. wird auch für die Hobby-Herrenmannschaft an eine Liga-Teilnahme gedacht.

Fußball-Junioren – Thomas Redbrake | Thomas Redbrake berichtet, dass die Organisation von 80 Spielen im Monat, 45 Trainern und ca. 300 Jugendlichen viel Einsatz erfordert. Daher werden ständig weitere Helfer im Erwachsenenbereich benötigt. Besonderen Wert wird auch auf die Aus-

bildung von Jugendtrainern gelegt. Dieses Jahr werden 3 neue Trainer ausgebildet, Christoph Nientiedt ist Torwart-Trainer. Das Fußball-Camp wurde dieses Jahr komplett in Eigenregie von Petra und Frank Koziak organisiert. Beim Handorfer Herbst wurde wieder ein Menschen-Kicker angeboten, wo die Teams und die Zuschauer viel Spaß hatten. Der Besuch eines Bundesliga-Spiels in Leverkusen zusammen mit der Senioren-Abteilung war gut besucht und die Teilnehmer waren trotz der Kälte begeistert. Beim letzten Preußen-Spiel durften Junioren aus Handorf mit der Preußen-Mannschaft auf dem Platz einlaufen – dies ist bestimmt unvergesslich.

Fußball-Senioren – Andreas Koehn-Hevernich | Die erste Mannschaft ist gut in die Saison gestartet und hat aktuell wieder gewonnen. Der Aufstieg sollte sich nun zwischen Greven und Handorf entscheiden. Die zweite Mannschaft befindet sich im Mittelfeld. Die Neu-Gründung einer Mannschaft „alte Herren“ wird gerade vorbereitet. Gespräche hierzu sind anberaunt – dann soll auch das „Alte Herren Turnier“ wieder stattfinden. Das durch Sigggi Höing anberaunte Testspiel der ersten Mannschaft gegen Preußen-Münster findet voraussichtlich im Mai/Juni statt.

Handball – Joachim Diesperger | Das Zusammenspiel mit TV Friesen Telgte soll nicht weiter fortgesetzt werden. 2013 meldet der TSV Handorf wieder eine eigene Mannschaft, die derzeit aus 13 Mitgliedern besteht.



**Fahrschule
Alfred Volmer**

Handorfer Straße 39b · 48157 Münster

Tel.: 32 59 73 + 53 24 65
Tel. + Fax priv.: 32 45 38
Auto-Tel.: 0171 / 682 54 78
Postanschrift u. Privat
Immelmannstraße 54

Judo – Anja Craes | Anja ist für die Organisation der Judoprüfung zuständig, an der dieses Jahr 20 Judoka teilnehmen. Bei den Monatsturnieren hatten wir 6 Teilnehmer, von denen 4 erfolgreich waren. Markus Boy ist für den Bereich Karate zuständig. Das Training läuft gut. Neu wurden hier eine Bonsaigruppe und eine Gruppe für Erwachsene eingerichtet.

Leichtathletik – Andreas Berger | Andreas berichtet über die verschiedenen Angebote. Walking wird von Jutta Strobel montags und donnerstags angeboten. Der Lauftreff mit Bernhard Kreienbaum hat ein positives finanzielles Ergebnis beigesteuert. Die Sportabzeichenprüfung wird durch Gerhard Frenck und Anton Potthoff durchgeführt. Termine können dort jederzeit vereinbart werden. Die Rahmenbedingungen haben sich hier verändert, die Leichtathletikabteilung hat schon die nötigen Veränderungen bei den Geräten vorgenommen. Bei der LG Ratio ist der Hauptsponsor Snok entfallen, der TSV Handorf bleibt weiterhin Mitglied. Die weitere Entwicklung wird abgewartet.

Schwimmen – Nina Markmeyer | Martin trägt den Bericht von Thorsten Freisfeld vor. Derzeit werden 2 Schwimmkurse für Anfänger angeboten, aufgrund der langen Warteliste werden neue Kurse geplant. Die Wettkampfbeteiligung ist gut. Der TSV Handorf beteiligt sich auch bei der SG Schwimmen. Aufgrund des Umzugs von Nina wird auch eine neue Abteilungsleiterin / ein neuer Abteilungsleiter gesucht. Thorsten Freisfeld und Michael Mamsch sind für den Trainingsbetrieb verantwortlich.

Tischtennis – Andreas Knittel | Beim Tischtennis gibt es derzeit eine rege Nachfrage. 4 Wettkampfmannschaften (davon 2 Nachwuchsmannschaften) und 1 Hobby-Mannschaft trainieren regelmäßig. Die 10-12-jährigen haben sich für die Meisterrunde qualifiziert. Ein Highlight war der Besuch der Tischtennis-Weltmeisterschaft in Dortmund.

Turnen – Tanja Varnhagen | Die Gruppen sind voll besetzt, Interessierte können sich jedoch gerne melden. Die Turnabteilung hat am Landeskinderturnfest teilgenommen. Dieses Jahr ist eine Teilnahme mit 25 Handorfern beim Internationalen Deutschen Turnfest (80.000 Teilnehmer) geplant. Das Sporteln am Wochenende erfreut sich einer sehr großen Nachfrage, die Angebote werden positiv beurteilt. Neu angeboten wird eine Frauen-Tanzgruppe.

Volleyball – Ralf Heyer | 4 Jugendmannschaften und 2 Erwachsenenmannschaften trainieren derzeit mit einer regen Turnierbeteiligung. Auch beim Menschen-Kicker auf dem Handorfer Herbst hat eine Volleyball-Mannschaft gekämpft. Der Abteilungsleiter ist im Volleyballverband Münster aktiv, u.a. bei der Entwicklung neuer Konzepte. Hervorgehoben wird die Unterstützung durch die Sponsoren, u.a. die Firma Ökulus – Hof Schulze Buschoff und Dr. Beile.

TOP 4 – Anträge an die Mitgliederversammlung | Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer | Thomas Redbrake berichtet über die zusam-



Der Vorstand des TSV-Handorf im Jahr 2013 (v.l.): Elke Stollmeier, Philipp Münck, Anja Craes, Ingrid Neumann, Stefan Schurmann, Ralf Heyer, Martin Heep

men mit Robin Sinnaeve durchgeführte Kassenprüfung. Alle Unterlagen standen zur Einsichtnahme bereit. Diese sowie die über 1.000 Buchungen wurden stichpunktartig geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 6 – Entlastung des Vorstandes | Auf Antrag von Thomas Redbrake wird der Vorstand einstimmig mit einer Enthaltung entlastet. Martin Heep dankt Thomas für seinen Bericht sowie der Mitgliederversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7 – Neuwahlen | **7.1 2. Vorsitzender** Elmar Bach erläutert, aus welchen Gründen er weniger Einsatz für den TSV erbringen konnte. Aus dem Plenum kommt die Anfrage an Ralf Heyer, ob er auch bereit wäre, für den 2. Vorsitzenden zu kandidieren. Ralf bestätigt dies. Aus dem Plenum wird auch Elmar Bach als Kandidat für den 2. Vorsit-

zenden vorgeschlagen. Weiterhin wird der Vorschlag unterbreitet, die Sitzung um 10 Minuten zu unterbrechen, um sich weiter abstimmen zu können. Diesem Vorschlag wird zugestimmt. Aus dem Plenum kommt aufgrund der schwierigen Lage der Vorschlag, den TOP von der Tagesordnung zu nehmen und in 2 Wochen eine neue Versammlung einzuberufen. Dies wird mit 19-Ja Stimmen und 27 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen abgelehnt. Weiterhin wird eine Geheime Wahl vorgeschlagen, dieser wird zugestimmt. Aus dem Bereich Turnen wird eine neue Kandidatin für das Amt des Geschäftsführers angekündigt, wenn Ralf Heyer zum 2. Vorsitzenden gewählt wird und nicht mehr als Geschäftsführer zur Verfügung steht.

Bei der Wahl erhalten Elmar Bach 17 Stimmen, Ralf Heyer 34 Stimmen bei 4 Enthaltungen. Somit ist Ralf Heyer zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an. Ma-

rin Heep bedankt sich bei Elmar Bach für die geleistete Arbeit.

7.2 1. Kassierer | Der Vorstand schlägt Stefan Schurmann zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kommt kein Gegenkandidat. Stefan Schurmann wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt, er nimmt die Wahl an und ist damit erneut 1. Kassierer.

7.3 Kulturwartin | Der Vorstand schlägt Anja Craes zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kommt kein Gegenkandidat. Anja Craes wird mit 45 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an und ist damit erneut Kulturwartin.

7.4 Sozialwart | Der Vorstand schlägt Philipp Münck zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kommt kein Gegenkandidat. Philipp Münck wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt, er nimmt die Wahl an und ist damit erneut Sozialwart.

7.5 Sportwart (für 1 Jahr) | Der Vorstand schlägt keinen Kandidaten vor. Martin Heep bittet die Versammlung, jemanden für dieses Amt zu benennen. Da ein namentlicher Vorschlag ausbleibt, äußert er sein Bedauern. Ein Einstieg ist auch im laufenden Jahr jederzeit möglich. Es fin-

det keine Wahl statt.

7.6 Geschäftsführer (für 1 Jahr) | Ralf Heyer tritt vom Amt des Geschäftsführers zurück. Elke Stollmeier wird als neue Geschäftsführerin vorgeschlagen. Sie erläutert, dass sie bis zum Antritt eines neuen Geschäftsführers für ein Jahr zur Verfügung steht. Aus dem Plenum wird eine geheime Wahl vorgeschlagen, dies wird mit 1 Ja-Stimme und 47 Nein-Stimmen abgelehnt. Bei der Wahl erhält Elke Stollmeier 41 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen. Sie nimmt die Wahl an und ist damit neue Geschäftsführerin.

TOP 8 - Kassenprüfer | Der Vorstand teilt mit, dass auch ein neuer Kassenprüfer zu wählen ist. Hier schlägt der Vorstand naturgemäß keine Kandidatin / keinen Kandidaten vor. Aus dem Plenum wird Frank Menningen vorgeschlagen. Dieser wird bei 45 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an und ist damit für 3 Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 9 - Verschiedenes | Martin Heep dankt der Versammlung und beendet sie um 22:43

Stefan Schurmann | 1. Kassierer

GANTERAKTIV
Das Original
Mit einzigartiger Abrolldynamik

Entlastet Rücken und Gelenke Weltpatent



Verbessert die Haltung Stärkt die Muskulatur

Schuhhaus Niermann
Orthopädie-Schuhtechnik

48291 Telgte · Schleifstiege 5
Telefon 0 25 04/44 25
www.schuhhaus-niermann.de

Abschied | von Leni Ratering

Am 16. Juni 2012 verstarb, nur einige Tage nach ihrem 77. Geburtstag, unsere langjährige und verdiente Übungsleiterin Leni Ratering.

1979 kam Leni zum TSV Handorf. Bereits 1981 nahm sie an einem Lehrgang zur Ausbildung als Übungsleiterin teil. Nach bestandener Prüfung begann sie, den Kindern in Handorf mit viel Engagement das Schwimmen beizubringen. In der Zeit bis 1989 haben bei ihr schätzungsweise einige hundert Kinder das Schwimmen gelernt.

Im Jahr 1987 stellte sich Leni einer neuen Herausforderung. Sie machte in der Sporthochschule Köln die Sonderlizenz für den ‚Rehasport‘ Sport nach Herzinfarkt = Koronarsport. Zielstrebig kümmerte sie sich um die Gründung einer Koronarsportgruppe, dazu war einige Unterstützung seitens des Vorstandes notwendig. Am 26. April 1988 war es soweit, eine erste Gruppe mit Herzinfarktpatienten startete unter der fachkundigen Leitung von Leni und der erforderlichen Begleitung durch einen Arzt. Nachdem die Gruppe einige Jahre guten Zulauf hatte, wurde es in der Turnhalle zu eng und es musste 1994 eine zweite Gruppe ins Leben gerufen werden. Auch



† Leni Ratering (Foto: privat)

für diese Gruppe leistete Leni Starthilfe, in dem sie sich zunächst um die organisatorischen Dinge wie z.B. die Abrechnungen mit Krankenkassen, kümmerte.

Im Jahr 2000 hatte Leni Überlegungen angestellt, die Gruppe in jüngere Hände abzugeben. Als das nicht so ganz klappte, war sie sofort spontan bereit, die Gruppe weiterhin zu betreuen. Als sie aber im Jahr 2005 ihren 70. Geburts-

tag gefeiert hatte und eine geeignete Nachfolgerin gefunden war, konnte sie sich nach ihrer Verabschiedung in würdigem Rahmen am 23. August 2005 wohlverdient zur Ruhe setzen. Nach ihren damaligen Äußerungen wollte sie sich aber nicht ganz vom Sport zurückziehen, sondern eher für sich privat sportlich weiter aktiv sein. Dieses Vorhaben hat sie dann auch in einer privaten Wassergymnastikgruppe, die sie bereits früher einige Jahre betreut hatte, bis kurz vor ihrem Tod umgesetzt.

Wir werden Leni als aufgeschlossenen, lebenswerten und fröhlichen Menschen immer in unserer Erinnerung behalten.

Margret Pigulla für den Vorstand

Hohe Auszeichnung | für Theo Schwakenberg



Die Friedensreiter-Träger des Jahres 2013 (v.l.): Helmut Götz, Hannelore Nünning, Prof. Günter Willmann (ehem. Vors. SSB), Hildegard Farwick, Theo Schwakenberg, Bernd Wittenbrink, Oberbürgermeister Markus Lewe, Mechthild Sprock (SSB) Foto: Martin Weygardt

Im Jahr 2013 ist es dem TSV Handorf nun zum zweiten Mal gelungen mit einer Bewerbung um die Friedensreiter Plakette, die höchste Auszeichnung für den Sport in Münster, erfolgreich zu sein. So hat der SSB die langjährigen Leistungen von Theo Schwakenberg anerkennend gewürdigt und wie folgt zusammengefasst:

„Der 70-jährige Lehrer im Ruhestand ist ein Urgestein des Vereins und leitet seit mehr als 30 Jahren die von ihm ins Leben gerufene ‚Männerturngruppe‘ mit großer Leidenschaft und Verlässlichkeit. Seit Beginn des Jahres 2008 bietet er zusätzlich eine Gymnastikgruppe für Männer an. Er kümmert sich auch sonst um Vieles im Verein, z.B. die Modernisierung von



Vereinsanlagen und Sportgeräten, und motiviert andere zum Mitmachen. Er „sichert“ den Vereinsbetrieb ab, indem er gerne für Vertretung sorgt. Er war Oberturnwart und Männerwart im TSV und agiert gerne besonnen und sachkundig im Hintergrund.“

Die Auszeichnung durch OB Markus Lewe sowie den SSB Münster erfolgte Ende Januar im festlichen Rahmen des „Ball des Sports 2013“. Theo wurde neben seiner lieben Frau auch von zahlreichen, treuen Mitgliedern seiner Sportgruppen sowie dem Vorstand des Vereins begleitet. Ein tolles Zeichen breiter Unterstützung für einen sehr zurückhaltenden und liebenswerten Übungsleiter.

Ralf Heyer

Langjährige Vereinsmitglieder | wurden geehrt



Die ausgezeichneten langjährigen Mitglieder (Foto: Inge Neumann)

Am Sonntag, den 14.04.2013 hat der TSV Handorf erneut seine langjährigen Mitglieder geehrt. Diesmal erstmalig, da kein Vereinsheim mehr zur Verfügung stand, extern im Haus Münsterland. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und ließen sich in Begleitung ihrer Partner für die langjährige Treue auszeichnen. Die Vorsitzenden Martin Heep und Ralf Heyer überreichten Ehrennadeln und Urkunden sowie den ausdrücklichen Dank des Vereins.

So wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Anton Althoff, Heinz-Dieter Bothe, Werner Colditz, Regina Costard-Wenker, Gabriele Hellmann, Markus Hellmann, Nina Holling, Holger Iltgen, Frank Menningen, Frank Möllers, Frank Mutze, Volker Mutze, Edeltraud Pieth, Andreas Pues, Hans-Dieter Schultze-Rhnhof, Elisabeth Wapelhorst, Karina Wenker, mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, Angela Althoff, Andreas Berger, Irm-

gard Bodenbender, Anneliese Brennecke, Martin Bußmann, Gerhard Frenck, Sieglinde Frenck, Hildegard Große Inkrott, Hans Klein, Rosemarie Müller, Dr. Horst Wedel, Margret Wedel für 40 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel und für 50 Jahre Mitgliedschaft Franz Sandmann und Herbert Thiele mit der goldenen Ehrennadel mit Ehrenkranz.

Beim anschließenden leckeren Mittagessen wurde so manch' eine Anekdote aus der Zeit des Eintritts zum Besten gegeben und abteilungsübergreifend nett geplaudert. Ein schönes Event, wie viele Gäste befanden, und ein kurzweiliger Vormittag.

Hinweis: Für die Geehrten, die an diesem Datum leider verhindert waren, liegen ihre Urkunden und Nadeln in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit.

Ralf Heyer

Neue | Geschäftsführerin



Liebe Sport-Echo-Leser, mein Name ist Elke Stollmeier, bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 13 und 11 Jahren.

im Turnbereich eingestiegen und trainiere derzeit eine Turngruppe im Alter von neun bis zwölf Jahren.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung bin ich nun auch zur Geschäftsführerin - für ein Jahr - gewählt worden. Da ich vor einigen Jahren bereits als Sportwartin im Vorstand tätig war, ist mir die Arbeit im Vorstand nicht ganz unbekannt. Ich freue mich daher auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam und den Abteilungen.

Eure Elke Stollmeier

Seit meiner Kindheit bin ich im TSV Handorf sportlich aktiv. Vor ungefähr zwei Jahren bin ich dann wieder als Übungsleiterin



Wapelhorst
Garten und Landschaftsbau
MEISTERBETRIEB

Nieland 29 · Münster-Handorf
 Tel. 0251 / 324182

Auszug | am Juffernbach

Am 16. März 2013 war es so weit: Der TSV Handorf musste sein über nahezu 20 Jahre angestammtes Vereinsheim sowie die Geschäftsstelle am Juffernbach verlassen (vgl. Berichte in der Tagespresse zum Kita U3-Ausbau).

Zwar lief der zwischenzeitlich nochmals verlängerte Mietvertrag letztendlich bis zum 31. März. Da aber dieses Datum genau in die Osterferien fiel, entschloss man sich, den Tag des Auszugs um zwei Wochen nach vorne zu verlegen.

Der Vorstand hatte zwischenzeitlich die neu zugeteilten Räume, das ehemalige Bürgerbüro in der Matthias Claudius Schule, frisch renoviert und für den Einzug vorbereitet. Da diese aber platzmäßig einen er-



heblichen Rückschritt darstellen (von ca. 300m² auf knapp 50m²), musste die Logistik genau geplant und das Mobiliar an mehrere Standorte aufgeteilt werden. So wurden viele der nicht so häufig benötigten Dinge im ehemaligen Kioskraum auf der Sportanlage sowie einem zusätzlichen Raum im Bürgerbad eingelagert, der verbleibende Rest mit vereinten Kräften in die Geschäftsstelle transportiert.

Unsere weiblichen Vorstandsmitglieder hatten sich dankenswerter Weise auch dem Catering verschrieben und versorgten somit obendrein alle Helfer mit den nötigen Stärkungen. Nach 4 Stunden intensiver Arbeit war das meiste geschafft. Es folgten alsdann die üblichen und zeitraubenden Kleinarbeiten, Verkabelungen und Installationen bis in den frühen Abend.

Wir sind all' unseren Helfern für die tatkräftige Unterstützung sehr dankbar, zumal von jung bis alt jede Generation respektabel vertreten war. Die Verlässlichkeit der Mit-



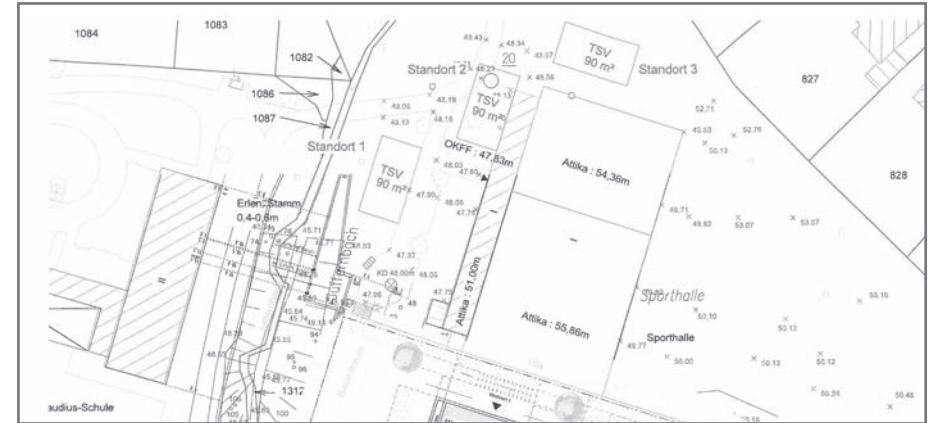


glieder ist ein tolles Zeichen breiter Solidarität. Sie kann aber nicht unsere allgemeine Enttäuschung über den Umgang der Stadt mit einem der 10 größten Vereine in Münster verhehlen. Hatte man uns doch zu Beginn der Planungen im Jahr 2011 noch vage in Sicherheit gewogen, dass der Verein beim Neubau der Kita berücksichtigt würde.

Martin Heep und ich waren damals initiativ - und in Begleitung von Josef Rickfelder als Mitglied des Landtags - beim Geschäftsführer der Wohn- & Stadtbau vorstellig geworden, um unsere Bedarfe, Belange und Gedanken für einen Neubau vorzutragen. Da sah alles noch recht positiv aus. Auch von Fachausschüssen sowie den Gremien wurde das Bekenntnis zum TSV klar vertreten.



Die nachfolgenden Ergebnisse des Wettbewerbs 2011 zeigten, dass unsere Ideen zumindest ansatzweise Gehör gefunden hatten. Zwar wurde aus einem möglichen, weiteren Geräteraum für die Middelfeldhalle fälschlicherweise eine Tunnelanbindung zum neuen Baukörper. Da diesen aber alle beteiligten Architekturbüros vorgesehen hatten, schlossen wir auf einen einfach zu beseitigenden Kommunikationsfehler. Leider währte unsere Euphorie nur kurz, mussten wir doch feststellen, dass die Auskunftsbereitschaft des städtischen Baubetriebs spürbar abnahm und man uns über die laufenden Planungen nicht weiter informieren könne. Dies dürfe erst nach Konkretisierung der Pläne in wenigen Monaten erfolgen.



Bis über den Sommer 2012 ließ man uns weiter im Unklaren - wir fassten wiederum an diversen Stellen nach. Eine Einsichtnahme in Pläne und Anträge war uns, da nur Mieter am Standort, verwehrt. Einzig die Geschäftsführung der W+S erteilte uns dann Auskunft, dass alle Pläne nochmal komplett überarbeitet wurden und im aktuellen Entwurf nun leider keine (!) Berücksichtigung des Vereins mehr möglich sei. Stattdessen schlug man uns einen eigenständigen Baukörper á 90 m² an drei optionalen Standorten, vor oder neben der Middelfeldhalle vor. (vgl. Plan). „Anders als im Siegerentwurf wird nun doch nur noch ebenerdig gebaut. Der TSV findet darin leider keine Berücksichtigung mehr!“ war das kurze Statement.

Damit wird nicht nur der Verein von seinem Standort verdrängt, sondern zudem dauerhaft die Chance vertan, die Middelfeldhalle gestaltverträglich und zu überschaubaren Kosten um einen unterirdischen Geräteraum zu erweitern, um somit für dringend benötigte Entlastung auf der Spielfläche zu

sorgen. Die sicherheitstechnischen Belange der Sportler scheinen weit hinter den kaufmännischen Aspekten zu stehen.

Wir waren höchst verärgert a) erst über diesen Weg und b) von dieser ‚Lösung‘ zu erfahren. Aus unserer Sicht ist das ein wegquetschen des Vereins. Scheibchenweise hat man uns aus dem Projekt rausfallen lassen, die vollmundigen Zusagen ein halbes Jahr zuvor lediglich Lippenbekenntnisse. Unsere nachfolgende Kommunikation über den Ausschussvorsitzenden des Sports, die Belange des Vereins deutlicher gegenüber dem Bauherrn zu vertreten, schlugen leider ebenfalls fehl. Gegebenenfalls hinderete ihn auch die Mitgliedschaft in dessen Aufsichtsrat.

Mit einem hilflosen Gefühl zurückbleibend, hat der Vorstand unmittelbar dazu einen Antrag nach § 24 GO an den Rat der Stadt Münster gestellt. Die Politik bekam nun den Auftrag, sich mit der Sache zu befassen. Aber auch dort mahlen die Mühlen recht langsam: Nach nun über einem halben Jahr

liegt uns, außer der Eingangsbestätigung, noch keine weitere Reaktion vor.

Räumliche Alternativen, gerade für die Sportgruppen, die das Vereinsheim zuvor regelmäßig nutzten, haben wir begleitend geprüft. So sind beide Kirchengemeinden spontan bereit gewesen, die Gruppen übergangsweise aufzunehmen. Dafür unser ausdrücklicher Dank, das ist gelebte Mitmenschlichkeit! Die Vakanzen im evangelischen Gemeindehaus harmonierten etwas besser zu den Belangen der Sportler - deshalb sind hier die meisten Gruppen untergebracht. Die Ballettgruppe hat sich, auch aufgrund des Bodenbelags, in den Heidehof verlagert. Damit ist erstmal keiner ‚obdachlos‘.

Geprüft haben wir u.a. die Anmietung des ehemaligen Schlecker Ladenlokals an der Handorfer Straße, dass trotz wohlwollender, beidseitiger Annäherung leider nicht zu finanzieren ist. Weiterhin wurde die Übernahme/Anmietung des Feuerwehrgerätehauses nach Freistellung erwogen, um im Areal der Sporthallen weiter verortet zu sein. Hier wurde uns mitgeteilt, dass die bauliche Substanz keine darüber hinausgehende Nutzung zulässt. Es liegen uns zudem Angebote für die Mitnutzung von Seminarräumen vor. Diese sind leider nicht ebenerdig und deshalb für den Seniorsport nicht nutzbar.

Aufgrund der Zeitschiene ‚Neubau Sportanlage‘ ist im Vorstand die Idee gereift, mittels mobiler Bauten (Container) auf der ehemaligen Freibadwiese unsere Situation zu entschärfen und unser temp. Übergangs-

quartier nicht über die Maßen zu beanspruchen. Denn nach Aussage der Stadt Münster kann ein neues Vereinsheim/Geschäftsstelle erst auf der verlagerten Anlage vereinseitigen realisiert werden.

Den Containergedanken haben wir kürzlich mit dem Sportamt diskutiert. Dort wurde er wohlwollend aufgenommen, somit haben wir unseren Antrag für die Aufstellung eines Raumes von ca. 100 m² offiziell gestellt. Die örtliche Politik trägt, wie schon aus der Presse zu entnehmen war, das Vorhaben ebenfalls mit.

Bei den Verhandlungen zum vollständigen Erwerb der Grundstücke auf der östlichen Seite der Hobbeltstraße soll mittlerweile etwas Bewegung entstanden sein. Gute Hoffnungen für einen schnellen Abschluss scheinen nicht unbegründet. Trotzdem wird der Neubau der Sportanlage bestenfalls 4-5 Jahre oder auch länger brauchen.

Initiativ hat der Vorstand dazu einen ‚Bauschuss‘ gegründet, um die eigenen Gedanken und Wünsche zum neuen Areal zu sammentragen und vage vorplanen zu können. Hier haben wir bereits erste Ansätze aber noch Bedarf an weiterer fachlicher Kompetenz und dem Engagement, sich für die Anlage einsetzen zu wollen. Interessierte Personen nehmen bitte gerne Kontakt mit dem Vorstand auf.

Was derzeit bleibt, ist die Hoffnung auf ein zügiges Vorankommen. Was ebenfalls bleibt, ist die Enttäuschung, wie mit einem der größten münsteraner Sportvereine im Zusammenspiel der Ämter umgegangen

wird. Obschon wir im Bereich der Sporthallen den deutlichen Bedarf für gymnastisch nutzbare Räume haben, konnte uns auch der neue Nutzer des Geländes, der Dienstherr der Kita, bislang keinen Vorschlag zur zeitlichen Mitnutzung des Multifunktionsraumes in lastschwachen Nebenzeiten als mögliche Perspektive unterbreiten.

Was auch bleibt, ist der bittere Beigeschmack, wie labil sich städtische Fachauschüsse verhalten und am Ende ehrenamtliche Belange sowie das Gemeinwohl zwischen den Mühlrädern der Ämter hindurch zu rieseln drohen.

In diesem Sinne hoffen wir trotz klammer Kassen der Stadt das Beste für die Entwicklung des Sports bei uns in Handorf. Wir können tatkräftige Unterstützung und Fürsprecher gebrauchen - bringt Euch mit ein!

Ralf Heyer

p.s. Selbstverständlich werden wir Euch über das Sport-Echo weiter auf dem Laufenden halten. ‚Wasserstandsmeldungen‘ sind immer auch mündlich möglich. Sprecht uns an - wir haben stets ein offenes Ohr für konstruktive Mitarbeit.



Mit uns fahren Sie gut und günstig!

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT

FREIE WERKSTATT

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Bremsen-Service
- Inspektion
- Klima-Service
- HU*/AU
- Reifen-Service

* Hauptuntersuchung nach §21 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfstellen der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen

Gildenstraße 2q
48157 Münster
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de
www.autoservice-nientiedt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr

Schottland Reise | vom 20. – 27. September 2012

Margret und Jürgen Pigulla hatten eine sehr verheißungsvolle Reise im Rahmen der langjährigen Städtetouren des TSV Handorf dieses Mal nach Schottland organisiert. 8 Tage Schottische Highlights sollten es werden. Dieses Versprechen wurde wahr. 50 Reisetilnehmer machten sich am 20.9.2012 pünktlich um 12.00 Uhr auf die Reise.

Die Reise erfolgte mit dem Bus von Optimal Reisen Mersch mit dem Spitzenfahrer Stefan Berger aus Rheine. Über Amsterdam-Seehafen Ijmuiden- ging es per Fähre durch die Nordsee nach Newcastle. In Schottland führte die Reise über die berühmten Borders nach Edinburgh-Melrose Abbey-Linlithgow-Sterling-Pitlochry (Whisky Destillation)-Inverness zwischen den Ufern des Moray Forth und den River Ness – Avimore-Dunrobin Castle im Nor-

den-Highlands-Falls of Shin- westl. Highlands nach Inverewe Garden an der Atlantik Küste gelegen-Loch Ness (Ungeheuer kam nicht aus der „Deckung“)-Fort William-Route durch das wildromantische Tal des Glencoe Valley –Loch Lommond –Glasgow- Gretna Green – Newcastle – Amsterdam – Handorf.

Geführt wurde diese Reise in Schottland von einem tollen Reiseführer Peter, der uns nach 18 Jahren Schottland sein umfassendes Wissen u.a. in Geschichte, aktuelle Probleme, Politik, Religion, Referendum pp. vermitteln konnte.

Es war eine wirklich erlebnisreiche und schöne Woche in Schottland, die allen von uns inguter Erinnerung bleiben wird. Ein detaillierter Reisebericht steht online auf der Website des TSV Handorf/Reisen.

Franz Mertens



**Elektro-Speicherheizung
Elektroanlagen
Elektro-Kundendienst**

*...Termine auch
nach 18.00 Uhr!*

An der Alten Ziegelei 2
48157 Münster
Tel.: 0251/329990
Fax: 0251/328569

e-koenig@muenster.de
www.der-koenig-kommt.de

Vorstandsausflug | 2012

Überall konnte man es schon hören und lesen. Der 19. August sollte der heißeste Tag des Jahres werden. Und es wurde der heißeste Tag!

Pünktlich um 10 Uhr startete der TSV-Vorstand zu-

sammen mit den Abteilungsleitern seinen alljährlichen Vorstandsausflug. Dieses Mal ging es nach Essen zum „Phänomania Erfahrungsfeld“. In Essen angekommen wurde das mitgebrachte zweite Frühstück schnell eingenommen und dann ging es los.

In einer alten umgebauten Zeche dreht sich alles um die Aktivierung der sinnlichen Wahrnehmung. An über achtzig Versuchstationen im Innen- und Außenbereich konnten wir tätig werden und Phänomene selbst erzeugen und beobachten. Es gab sehr viel zum Ausprobieren und zum Entdecken. Barfußwege, optische Täuschungen, einen Licht- und Klangraum sowie einen Riechbaum der unter anderem Gerüche wie Ameisensäure und Birkenteer zu bieten hatte.

Nach einer kleinen Erfrischung ging es dann wieder zurück in den kühlen Bus und dann auf den Weg nach Handorf. Im Haus Münsterland ließen wir den Tag ausklingen.



Wir alle haben uns an diesem Tag so manches Mal in ein Freibad gewünscht und wenn es nicht ganz so heiß gewesen wäre, hätte man sicherlich den Außenbereich des „Phänomania Erfahrungsfeldes“ noch mehr genießen können. Aber es war trotz der Hitze ein sehr schöner Ausflug mit der großen TSV-Familie.

Anja Craes



Vorstandstreffen | zwischen TSV und TC

Seit über 20 Jahren pflegt man eine gemeinsame Nachbarschaft an und über die Hobbeltstraße hinweg, aber so ‚richtig‘ kennt man sich eigentlich nicht. Mag sein, dass alte Befindlichkeiten und ‚eingeschlagene Pflöcke‘ dem lange Zeit im Wege standen. Nun haben wir als junge und neue Vorstände aber nicht’s mehr mit dem damalig Gewesenen am Hut. Also höchste Zeit diese ‚Barrieren‘ abzubauen und mal zu schauen, was denn die anderen so machen.

Mittlerweile haben zwei nette, offene und sehr leckere Treffen auf breiter Vorstandsebene stattgefunden - eines beim TC und - noch flott vor Abriss - eines bei uns. Es waren zwei sehr gelungene Abende, die neben dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch von Fragestellungen, dem Erzählen von Anekdoten auch Ideen zur Kooperation reifen ließen.

Alle sind sich einig, dass diese Treffen im lockeren halbjährlichen Rhythmus sowie in Projekten fortgesetzt werden sollen. Wir werden weiter berichten.

Ralf Heyer

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Der Ball ist rund. Und wie steht es mit Ihrem Versicherungsschutz? Lassen Sie sich jetzt beraten.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Bernhard Altenhövel
Handorfer Straße 12
48157 Münster-Handorf
Tel. 02 51 / 3 20 19
altenhoevel@provinzial.de



Sportfest | mit dem Vinzenzwerk

„Sport und Spiel für Kids“ hieß es am 9. Juni 2012 bei dem gemeinsamen Sportfest der Sportjugend des TSV Handorf und dem Vinzenzwerk Handorf. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehens des Vinzenzwerkes lud der TSV die Kinder des Vinzenzwerkes und aus Handorf ein, gemeinsam an verschiedenen Stationen ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen. So konnten die Kinder sich beim Bobbycar-Rennen, Torwandschießen, Büchsen-Werfen oder Puzzeln versuchen. Wer alle Stationen durchlaufen hatte, wurde mit kleinen Geschenken belohnt. Ein Highlight des Nachmittags war das Kinderschminken mit Tanja, die tolle Motive in die Gesichter der Kinder zauberte. Dank des tollen Wetters und der super Mitorganisation durch die Mitarbeiter des Vinzenzwerkes war es für alle Kinder und Erwachsenen ein erlebnisreicher Nachmittag.



Katrin Köhler-Kahnt

Übungsleiter Weihnachtsfeier | im Haus Münsterland



v.l.: Elmar Bach (2. Vors.), Theo Schwakenberg, Horst Schmidt, Anja Schmidt, Reinhild Heep, Hildegard Hartmeyer, Klaus Tietze, Tanja Varnhagen Martin Heep (1. Vors.) (Fotos: Ralf Heyer)

Auch im Jahr 2012 fand die ÜL-Weihnachtsfeier im Haus Münsterland statt. Sie ist das zusätzliche Dankeschön des Vereins für die

ehrenamtlich geleistete Arbeit der Aktiven sowie ihrer Partner. Wie in den Jahren zuvor folgten weit über 100 Aktive der Einladung zu leckerem Essen, abteilungsübergreifendem Austausch, Ehrungen und kurzweiligem Intermezzo.



So konnten Martin Heep und Elmar Bach neben dem offiziellen Dankeschön auch verdiente Mitglieder mit der Ehrennadel des Westfälischen Turngaus auszeichnen. Geehrt wurden: Hildegard Hartmeyer, Reinhild Heep, Anja Schmidt, Horst Schmidt, Theo Schwakenberg, Klaus Tietze und Tanja Varnhagen.

Als Highlight hatte die Abteilung Karate, unter der Leitung von Markus Boy, ein kleines Programm einstudiert, wie Trainingsinhalte aufgebaut sind oder ein Kämpfer sich bei-

spielsweise gegen 4 Angreifer erfolgreich zur Wehr setzt. Eine sehr beeindruckende Show, die mit entsprechend Applaus gewürdigt wurde.

Über das gute Catering sowie die perfekte Orga müssen wir nicht viele Worte verlieren. Da wissen wir einfach, dass die Abstimmungen zwischen Anja Craes und dem Haus Münsterland reibungslos verlaufen und so insgesamt wieder eine runde Veranstaltung daraus wurde.

Ralf Heyer



Waldweihnacht und Kinderkarneval | der Sportjugend

Am 9. Dezember 2012 fand die jährliche Waldweihnacht der Sportjugend des TSV statt. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns, so dass aufgrund des Dauerregens nur wenige Kinder den Nikolaus an der Wiese begrüßten. Nach einem kurzen Fackelspaziergang über den Markt verkürzten sich die Kinder das Warten auf den Nikolaus mit Singen und Erzählen. Nachdem der Nikolaus dann alle Wünsche der Kinder in sein goldenes Buch eingetragen hat, gab es noch für jeden einen Stutenkerl auf den Heimweg. Wir hoffen mal, dass dieses Jahr mehr Kinder kommen können.

Helau hieß es für alle großen und kleinen Kinder beim Kinderkarneval der Sportjugend des TSV. Am 8. Februar 2013 trafen wir uns in der geschmückten Matthias-Claudius-Halle und feierten mit vielen Kindern unseren Karneval. Alle hatten großen Spaß auf der Hüpfburg, an verschiedenen Klettergeräten und bei lustigen Spielen. Natürlich wurde auch gesungen, getanzt und eine Polonaise durch die ganze Halle gemacht. Wir prämierten die besten drei Kostüme, obwohl die Entscheidung sehr schwer fiel bei den vielen tollen Kostümen. Mit einem zünftigen Kamelle werfen endet für Groß und Klein ein erlebnisreicher Nachmittag.

Katrin Köhler-Kahnt

Eine kleine Kiste | die Leben retten kann

Seit kurzem hängt er nun da - etwas unscheinbar und in einem grauen Metallkästchen im Schiedsrichterraum der Middel-feldhalle: Der neue Defibrillator.

Zwar ist glücklicherweise, auch in der Ver-gangenheit, noch kein potentieller Anwen-dungsfall aufgetreten: Trotzdem sind wir froh, den Sportgruppen nun ein professi-onelles Gerät zur Ersten Hilfe an die Hand geben zu können.

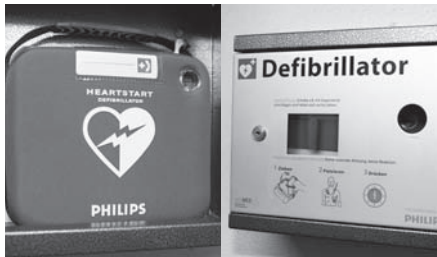
Sollte beim Sport ein Herzstillstand auftre-ten, so ist Eile geboten. Die ersten Minuten entscheiden über Leben und Tod. Die Tech-nik bei unserem Gerät ist daher - im wahr-ten Sinne des Wortes - selbsterklärend, die Symbolsprache eindeutig, so dass sie von jedem (!) Laien verstanden und ohne Risi-ko angewendet werden kann.

Trotz dieser einfachen Bedienung sehen wir in naher Zukunft vor, eine Einweisung für alle ÜL durch einen Ersthelfer anzubie-ten - ggf. sogar etwas umfangreicher über weitere Sofortmaßnahmen im Notfall. Da-zu laufen derzeit die Planungen. Wir wer-den Euch bei Zeiten unterrichten.



Danken möchten wir auf alle Fälle den In-serenten auf dem neuen Schaukasten der Halle, mit deren Engagement diese Maß-nahme realisiert werden konnte: Irmgard Rohlmann - Werse-Apotheke, Sven Buick - Praxis für Ergotherapie, Planungsgruppe Skibbe & Jansen GmbH, Stefan Raddant - Elektrotechnik, Leo Lo Duca - Eiscafe Gi-ardino, Hermann Nientiedt - Autoservice und die Fa. Dreher Isoliertechnik. Vielen herzlichen Dank!

Ralf Heyer



Turnen im TSV

Abteilungsleiterin
Tanja Varnhagen

Friedensstr. 24
48145 Münster

Fon: 276 60 58
Mail: turnen@tsv-handorf.de



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:45-10:00 MID Funk. Gym. W (40) R. Kuessner	9:30-10:30 VHM Sitzgymnastik H. Hartmeyer	9:30-10:30 VHM Sitzgymnastik H. Hartmeyer	9:30-10:30 VHM Sitzgymnastik R. Meißner	
	10:00-11:15 MID Eltern/Kind 2-4 J. N. Dorgeist		10:00-11:15 MID Krabbeltturnen 1-2 J. D. Steffen	
			10:00-11:15 MID Gym. für Männer T. Schwakenberg	
16:00-17:30 MID Trampolin 6-8 J. D. Hartung	15:30-16:30 MID Krabbeltturnen 1-2 J. S. Westphal	16:30-17:30 MCS Kinderturnen 6-8 J. R. Heep	15:00-16:30 VHM Dem.-Gym. Sen. H. Hartmeyer	18:00-19:30 MCS Tanzen R. Küssner
17:30-19:00 MID Trampolin 9-12 J. D. Hartung	16:30-17:30 MCS Kinderturnen 4-5 J. N. Schwarz	17:30-19:00 MCS Kinderturnen 9-12 J. E. Stollmeier	16:15-17:30 MCS Eltern-Kind 2-4 J. R. Heep	20:30-22:00 MID Männerturnen K. Tietze
19:00-20:30 MID Männerturnen T. Schwakenberg	17:30-19:00 MID Trampolin ab 12 J. A. Schmidt	18:30-20:30 MID Trampolin ab 12 J. D. Hartung		
20:30-21:30 MCS MänTu - Volleyball H. Schmidt	17:30-19:00 MCS Mädchen ab 12 J. T. Varnhagen	20:30-21:30 MCS Fun-Fitness Frauen M. Rührer/C. Thiel		
	19:00-20:30 MID Koronargruppen P. Lehr/D. Heinrich			
	19:00-20:30 MCS Gymnastik Frauen K. Nußbaum			
	20:00-22:00 GSM Badminton ERW U. Westhoff			
	20:30-21:30 MCS Fitnessgym. Frauen K. Nußbaum			

MCS = (kleine) Sporthalle an der Matthias-Claudius Schule | MID = (große) Sporthalle Middel-feld
VHM = Vereinsheim Heriburgstr. 15 | GSM = Sporthalle am Gymnasium St. Mauritz | JZ = Jugendzentrum 3 Eichen

Sporteln am Wochenende | Saison 2012/13

Die Sporteln-Saison ist zu Ende und rückblickend können wir sagen, dass es auch dieses Mal wieder eine gelungene Aktion war.

Im Mittelpunkt standen vielfältige Formen der Bewegungen für Familien mit Kindern im Alter von 0 - 10 Jahren. Durch Bewegungslandschaften, die die elementaren Bewegungsformen fördern und einen hohen Aufforderungscharakter besitzen, sollte mehr Bewegung und Spass in den Sonntag kommen.

An 16 Terminen gab es auf Mattenlandschaften, schrägen Ebenen, Rutschen, Kletterparcours, Trampolin und Schaukeln jeder Art viel Platz zum toben, laufen, kriechen, hüpfen, balancieren, rollen, schwingen usw..

Aber auch Bälle, Kegel, Schaumstoffwürfel, Rollbretter, Bobbycars, Badminton, Seile und vieles, vieles mehr luden ein zur gemeinsamen sportlichen Aktion.

Die Teilnahme von insgesamt 1795 Sportbegeisterten bestätigt uns darin, auch in der nächsten Saison mit der Aktion weiterzumachen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Übungsleitern und Helfern bedanken, ohne die diese tolle Aktion nicht möglich wäre! Jeden Sonntag bereiteten sie den Teilnehmern in der Zeit zwischen 10-13 Uhr ein paar wunderschöne gemeinsame Stunden. Ich hoffe auch beim nächsten Mal auf Eure Unterstützung zählen zu können und freue mich auf eine lustige Zeit mit Euch!

Tanja Varnhagen

Service – Beratung – Verkauf – Reparatur

Ihr Partner in MS-Handorf rund um
Computer und Internet.

Auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen!
Termine nach Vereinbarung



@ CIS KÖVENER
Computer- & IT-Service

www.CIS-Koeverer.de * info@CIS-Koeverer.de
Mariendorfer Str. 61 * 48155 Münster-Mariendorf * Fon: 98765-77

Die Wiese lacht | die Sonne auch

Sonnenschein hat unsere Montagsgymnastik-Gruppe von Rita Küssner bei allen vier Ausflügen in den Ferien begleitet. Unsere Powerfrauen Angela und Uschi haben drei schöne Radtouren und Margret hatte eine interessante Stadtführung ausgearbeitet.



In den Bockholter Bergen

Die Nachmittagstour führte uns zunächst von Handorf an der Ems entlang in Richtung Gelmer und weiter in die Bauernschaft Gitrup. Von dort aus ging es in das Naturschutzgebiet „Bockholter Berge“ und bald war das Landhaus Oeding erreicht. Von hohen Bäumen eingerahmt haben wir uns auf der Terrasse den Vollkornkuchen schmecken lassen und gestärkt die Rückfahrt angetreten

Die Beerentour

Liessen sich bei der ersten Fahrt noch ein paar dunkle Wolken sehen, so hatten wir bei der „Beerentour“ eine Bärenhitze von 30° C und eine Strecke von über 50 km zu verkraften. Vom Hallenbad an der Tierklinik Telgte, am Emshof vorbei zum Haus Langen, wo Uschi uns mit holländischem Beerenlikör auf den Tag einstimmte. Das nächste

Etappenziel war der Garten der Loburg in Ostbevern. Hier besuchte wir auch die Kapelle mit der von den Schülern gestalteten Ausstellung „Koffer und Reisen“. Mental gestärkt ging es weiter Richtung Glandorf. Im kleinen Ortsteil Schwege, der noch mit Wimpeln vom Feuerwehrfest geschmückt war, erwartete uns schon die Chefin vom Haus Brüggemann. Der Garten mit bunten Blumenbeeten, Sitzgruppen und Fischteich zeigte sich von seiner schönsten Seite. Wir nahmen zum Mittagessen Platz unter den Sonnenschirmen. Ein Sommertag, wie man ihn sich in diesen verregneten Wochen nur gewünscht hat.

Weiter ging die Fahrt durch Mais und Kornfelder zur Baumschule Schönhoff, wo wir den prächtigen Rosenpark mit exotischen Gehölzen rund um das reetgedeckte Bauernhaus besichtigen durften. Und dann



um die Nase wehen. Aber er sorgte auch für Dramatik, denn bei unserem Picknick hat er sich in eine Angelschnur mit Haken verwickelt. Zum Glück konnte er befreit werden und wir steuerten unser Ziel an: die 200 Jahre alte Dampfmühle in Rinkerode. Über 35 Jahre wohnt die Familie Merten schon in diesem Baudenkmal, das seit

kam der anstrengendste Teil des Tages: Beerenpflücken bei gleißender Sonneneinstrahlung. Auf dem Hof Löckener packten wir unsere Tupperdosen aus und begannen mit der Ernte von Himbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren. Leider war der Ertrag nicht wie gewünscht, denn an den Vortagen hatten andere Besucher die Büsche schon tüchtig abgeerntet. Trotzdem - für einen schönen Kuchen oder Dessert reichte es wohl. Über Brock, den Deppengau, Vadrup ging es am Emsweg entlang zurück nach Dorbaum, wo wir im Garten von Agi den Tag unter Apfelbäumen ausklingen ließen.

Das Mühlen- und Gerätemuseum Rinkerode

Die 3. Radtour führte uns an der Werser entlang von Handorf nach Rinkerode. Unterwegs konnten wir in der Nähe der Pleistermühle Störche beobachten. Auch unser Maskottchen „Gauner“ war wieder dabei und ließ sich im Gepäckkorbchen den Wind

1995 auch als Mühlen- und Geräte-Museum dient. Frau Merten hat sich nach ihrer Berufstätigkeit einen Traum erfüllt und beschäftigt sich heute als Künstlerin neben Origami – Papierfalten hauptsächlich mit dem Weben von Teppichen. Die Rohwolle, die sie in Säcken von einem Schäfer bekommt, wird zunächst auf einer mit Nägeln gespickten Rolle „kardiert“, also gereinigt und geglättet, so dass ein Vlies entsteht. Daraus werden dann Streifen oder Noppen gebildet, die auf einem der beiden Webstühle im Atelier zu einem Teppich gewoben werden. Frau Merten zeigte uns den gesamten Entstehungsprozess von der Idee über die Planung einer Vorlage bis zur Fertigstellung am Webstuhl. Beeindruckende außergewöhnliche Formen und farbintensive Teppiche hat sie bereits gewebt, die wir im Haus oder in ihrer Fotomappe bewundern konnten. Als Motive kommen graphische, geometrische Formen oder z.B. Spiralen oder auch Mandalas - oft in Regenbogenfarben - zur Geltung.



Die Einkehr fand nicht weit entfernt in Drensteinfurt bei Lohmann statt. Dort ist auf Opas Arm mit der einjährigen Marisa-Jasmin schon die übernächste Generation im Einsatz, um die Gäste zu begrüßen. Zu Ziegenkäse im Speckmantel, oder Kässpätzten und Pfifferlingen gab es stilecht „Engel-Bier“ für uns. Vergnügt und heiter ging es am Dortmund-Ems-Kanal wieder in Richtung Münster zurück. Die Tour, die mit einigen Wolken und Wind begonnen hatte, wurde nun von der Sonne begleitet. Vom Kanal war es nur ein Katzensprung bis in´s Cafe Classique, von dessen tollen Torten wir schon so viel gehört hatten. Nach dem Genuss waren wir uns einig: die nächste Tour führt wieder hier hin.

Skulptur-Projekte 1977 – 2007 in der City

Im Jahr 2012 befinden wir uns genau zwischen der letzten (2007) und der nächsten Skulptur-Ausstellung (2017). Aus diesem

Anlass stellte uns Margret einige in der City noch vorhandene Kunstwerke vor und erläuterte uns den Zusammenhang zwischen dem jeweiligen Kunstwerk und seinem speziellen Standort. Der Brückenschlag reichte von dem allerersten „Modernen“ Kunstwerk in Münster aus den siebziger Jahren, das auch den Anstoß gab für die Ausstellungsreihe „Skulptur-Projekte“. Dabei handelt es sich um ein federleichtes Alu-mobile, das schon von einem leisen Windhauch horizontal und vertikal bewegt wird und in der Grünanlage vor dem Lackmuseum steht. An der Domgasse ist noch eines von vier Stadttoren erhalten, das Daniel Buren für die Skulptur-Projekte 1977 geschaffen hat. Dieses Tor symbolisiert die mittelalterliche Begrenzung der Domburg. Ebenfalls aus 1977 stammt die Skulptur „Dolomit zugeschnitten“ von Ulrich Rückriem. Wenige Schritte davon entfernt befindet sich aus dem Jahr 1987 „Der verkürzte Himmel“ von Giovanni Anselmos am Aaseitenweg. Eine 1 m hohe Stahlstele zeigt an, wo der Himmel beginnt. Zwischenruf von Renate: „in Italien sind die Männer ja auch kleiner“. Als die Kirschensäule von Thomas Schütte 1987 aufgestellt wurde, war der Harsewinkelplatz noch ein unscheinbarer Hinterhof. Heute hat sich rund um das Sandsteinpodest mit den roten Kirschen ein hübscher Platz mit buntem Treiben entwickelt. Dagegen trat ein beklemmendes Gefühl auf, als wir an der Bushaltestelle Ägidiimarkt Platz nahmen. Denn es handelt sich hier um „Bus Shelter IV“, ein Kunstwerk von Dennis Adam im öffentlichen Raum seit 1987. Das Wartehäuschen mit offener Rückseite, schrägen Sitzbänken und Spiegelflächen erinnert an den Prozess gegen Klaus Barbie, den Juden-

verfolger aus Lyon. Kaum jemand von uns kannte das nächste Kunstwerk, das ebenfalls seit 1987 vorhanden ist und zwar im Innenhof des Juridicums: Harald Klingelhöblers Skulptur „Die Wiese lacht“. Sie besteht aus fünf pyramidenförmigen Eiben, 16 kugelförmigen Eiben sowie einem Halbkreis aus verspiegelten Glaslamellen .

Die Metapher „Die Wiese lacht“ geht zurück auf den Philosophen Hans Blumenberg, der von 1970-1985 als Professor an der Uni Münster lehrte. Und schlägt einen Bogen zu dem römischen Rhetoriklehrer Quintilian, der ein Kritiker der gekünstelten Rede war. Vielleicht ist der Name als Aufforderung an die Jurastudenten zu verste-

hen, ihre Reden bei Gericht klar und sachlich zu formulieren. Von der letzten Skulptur-Ausstellung 2007 wurde der „Adler“ von Martha Rosler angekauft. Die Nachbildung des Reichsadlers, der am früheren Wehrmachts-Luftkommando angebracht war, soll auf die Ähnlichkeit der Arkaden mit den Bauten des Nazi-Architekten Albert Speer hinweisen. Nach diesem Rückblick auf die vergangenen Skulptur-Projekte ließen wir den Tag noch in einem Eiscafe ausklingen.

Wir bedanken uns bei Angela Althoff und Uschi Borchardt, die im Umkreis von 50 km sicher alle Pättkes und Biergärten kennen und bei Margret Wedel für die schönen Stunden und die vielen neuen Eindrücke.

B.Rose

E Rotthowe

EDEKA

**AEGIDIIMARKT • COERDE-MARKT
MARKT HANDORF**

**Ihr Rotthowe Markt...
immer eine gute Adresse für alle,
die vorteilhaft einkaufen wollen.
Bei uns gibt es top-aktuelle
Angebote, viel Frische und
freundliche Preise.
Wir lieben Lebensmittel.**



Oberärztin Stefanie Oberfeld | informierte über Demenz!

TSV – Selbsthilfegruppe „Betreuen und Bewegen“ stellte sich vor!



Frau Dr. Stefanie Oberfeld, Oberärztin am Gerontopsychiatrischen Zentrum Clemens-Wallraths-Haus in Münster, hat über Diagnose, Krankheitsbild und Behandlung referiert. Dieser Vortrag fand im Gemeindesaal der Evangelischen Gemeinde am 23. Oktober 2012 um 15.30 Uhr statt. Frau Dr. Oberfeld stand nach dem Vortrag den Fragen der aufmerksamen Zuhörer mit Rede und Antwort zur Verfügung.

Wie ernsthaft die Krankheit Demenz ist, wurde im Verlauf des Vortrages immer mehr bewußt. Die Krankheit schleicht sich mit dem Älterwerden des Menschen ein. Wie durch Übungen, Spiele, Unterhaltungen und Gespräche das Fortschreiten verringert werden kann, hat Hildegard Hartmeyer, Leiterin der Gruppe „Betreuen und Be-

wegen“ im TSV Handorf mit ihren Mitarbeiterinnen mit Beispielen demonstriert. Sie führten mit einer kleinen Gruppe praktische Übungen vor.

Danke an die ehrenamtlichen Betreuer, weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit zum Wohl der Menschen. Es war ein beeindruckender Nachmittag, mit Sicherheit nachhaltig!

Immer sportlich bleiben!

Betreuen und Bewegen | TSV Handorf | Hans Klein



Pättkestour | der Gruppe Männerturnen

Start: 10.30 Uhr an der Middelfeldhalle, Teilnahmevoraussetzung: funktionsfähiges Fahrrad, ein wenig Kondition, Sattelfestigkeit und gute Laune.

In all den Jahren war das Ziel bei der Abfahrt den Teilnehmern nicht bekannt. Den Veranstaltern Klaus und Jörg sind wir blind gefolgt. Erst über den Stanortübungsplatz, an der Holländer Sporthalle vorbei, auch hier haben wir einige Jahre unser Spiel gespielt, weiter bis Telgte zur Firma ES GmbH. Im Schulungsraum erhielten wir einen Einblick über das Tätigkeitsfeld der Firma. Danach war Stärkung angesagt, wir hatten



schon etwas für den Klimaschutz getan. Auf dem Firmenvorplatz fand das 1. Spiel statt. Geschicklichkeit war gefragt. Slalom durch aufgestellte Becher gefüllt mit Wasser mußte auf Zeit mit dem Fahrrad durchfahren werden, ohne die Becher umzuwerfen, ohne Wasser zu verschütten, Restinhalt wurde gewogen.

Weiter ging die Fahrt über Nebenwege, wo uns kein Autoverkehr störte, bis Grevenbockholt zum Reit- und Fahrverein. Auf dem Gelände fanden die NRW Meisterschaften im Gespannfahren statt.

Jörg Milke, der Gespannfahrer ist,klärte uns über die Schwierigkeit beim Durchfahren der Hindernisse auf. Die Fahrt verlief durch die Ems Aue, Wiewelhook, Haus Bockholt, Haskenau zum Endpunkt Dorbaum zu Jörg in den Garten in die Abendsonne. Es wurden noch die letzten Spiele durchgeführt, Darts und ein Volleyball mu-



ßen aus 5m Entfernung in einen 50 l Behälter geworfen werden.

König wurde Wolfgang Geitmann, er bekam vom letztmaligen König die Königskette überreicht. (1,2 Kg) Wie in jedem Jahr gab es eine üppige Grillparty, unterstützt von den Frauen bei den Vorbereitungen und

reichlich Klimaschutz, jede Pflanze braucht Feuchtigkeit, wir auch. Was immer zur Stimmung beiträgt ist bei uns in guten Händen. So wurde dieser Samstag der schönste in dieser Woche!

„ gib mich die Kirsche !“ sportlich bleiben Leute

Hans Klein

Männer-Montagsturngruppe | hat Kapazität

Hallo Sportsfreunde in Wartestellung!

Wir wenden uns auf diesem Weg an ältere Sportler, die gerne in einer netten Gruppe Sport treiben möchten und die sich bisher vielleicht nicht dazu überwinden konnten. Wir sind eine Turngruppe, die in den letzten Jahren statt Turnen nach einer gymnastischen Aufwärmphase Volleyball spielt (man muss kein Könnler sein).

Unsere Sportler sind etwa ab 50 Jahre alt und kennen nach oben keine Grenzen (auch über 80jährige sind dabei). Unser Anliegen ist es, mit netten Leuten etwas

für unsere Fitness zu tun und dabei auch Spaß zu haben.

Wir spielen montags von 20.30 – 22.00 Uhr in der MC-Sporthalle, Drotestraße. Neben dem Sport in der Halle treffen wir uns auch gelegentlich auch zu anderen Aktivitäten (Pättkesfahrt im Sommer, Weihnachtskegeln).

Interesse??? Ein unverbindliches Hineinschnuppern ist jederzeit möglich und erwünscht. Ansprechpartner: Horst Schmidt, Fon: 32 54 97

Sportabzeichen | Abnahme

Um ein Sportabzeichen zu erwerben, gibt es die Gelegenheit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 24 Uhr.

In dieser Zeit stehen, nach eigener Aussage, Gerd Frenck und Anton Potthoff als Sportabzeichenprüfer bereit. Ein Anruf genügt, 324512 oder 325925 und schon trifft man sich auf dem Sportplatz.

Die Leistungsbedingungen sind nach männlich und weiblich, jung und alt, so gestaltet, dass alle die das Sportabzeichen erwerben wollen, es auch schaffen. Die Bereit-

schaft ist sicherlich, daß der innere Schweinehund überwunden werden muss. Hat man es einmal geschafft, fällt die Wiederholung im nächsten Jahr leichter. Auf der Prüfkarte ist abzulesen, ist meine Leistung besser geworden oder so geblieben, auf jeden Fall weiß ich was ich noch kann .

Bei den Fernsehspornachrichten läuft ein Werbespot, „Deutschland bewegt sich!“ Ich sag nur: Wir auch! In diesem Sinne: Bleibt sportlich, Gerd Frenck und Anton Potthoff freuen sich auf Euch.

Hans Klein

Fitness + Tanz | für Frauen

Neues Angebot am Freitag von 18:00-19:30 Uhr. Nach einem sportlichen warm-up werden Choreographien eingeübt, die teils vorgegeben, teils gemeinsam erarbeitet werden können.

Im Vordergrund soll die Freude an der Bewegung zu Musik ohne Anspruch auf tänzerische Perfektion stehen. Tanzinteressierte können gerne vorbeischaun oder sich bei den Übungsleitern melden.
C.Thiel 0251 - 2892611
A. Krienbaum 0251 - 1623388

 **ROSEN FREYTAG**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr	7.30 - 18.00
Sa	7.30 - 16.00
So & Feiertage	9.00 - 13.00

Dorbaumstraße 75
48157 Münster - Handorf

Telefonische Vorbestellungen:
02 51- 32 63 21

Theo's Buben | auf Tour

Pättkestour 18. August. 2012, Montagsgruppe! Startzeit: 13.00 Uhr. „Machen wir in diesem Jahr auch eine Pättkestour?“, ist die Frage jedes Jahr, weil das gemeinsame Erlebnis mit den Sportkameraden in den Jahren viel Freude gemacht hatte.



Es ist nicht nur auf dem Fahrrad sitzen und strampeln, sondern es werden Ziele angesteuert, die unser Interesse und unsere Neugier weckten, wie das Archäologische Museum, zu dem uns Klaus Stähler 2011 geführt hat.

Oder der Besuch auf dem Golfplatz mit Kaffee und Kuchen, eine Führung durch die Bullenmästerei in Ostbevern. Zur Unterhaltung tragen kleine Pannen bei. In diesem



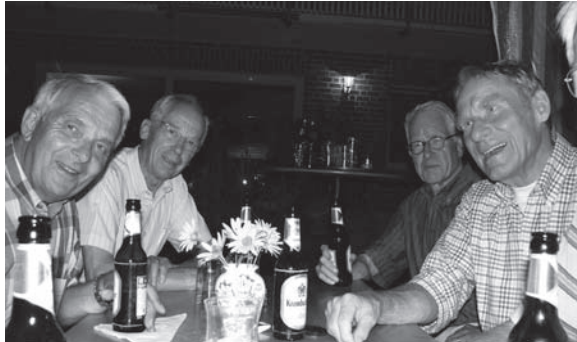
Jahr ging die Fahrt zum Naturkundemuseum, Thema: „Westfalen im Wandel – von der Mammutsteppe zur Agrarlandschaft“.

Zur Ausrüstung sollte jeder folgende Dinge bei sich haben:

Fahrrad, Luftpumpe, Helm, Erlaubnis von zu Hause, Taschengeld, 20 Pfennig zum telefonieren, als es noch keine Handy's gab, Pflaster und Flickzeug, Regenkleidung. Zur Erkennung ist eine Karte mit Namen und Adresse am Band zu tragen.

Das gehört zur Grundausrüstung unserer Pättkestouren. Die Fahrstrecke: Boni-Schleuse- Dieckstraße- Bohlweg- Promenade- Drosteallee- Sentruper Höhe- Naturkundemuseum. Der Rückweg wurde durch eine Kaffeetafel unter Bäumen im Schatten vor dem Mühlenhof mit Kuchen aus dem eigenen Backofen serviert, was uns für den Rückweg gestärkt hat. Vorbei am Aasee, durch die Aaseestadt, im Geistvier-

tel hat uns Theo Schwakenberg die Siedlungsgeschichte erzählt.



Über die Hammer Straße zum Kanal, den Albersloher Weg entlang nach Gremmendorf bis zur Wersse, mit Abstecher zum Kolumbarium, die Wersse entlang über Pleistemühle nach Handorf in den Garten der Familie Schwakenberg, wo uns der Grill und einige Quadratmeter Klimaschutz erwartet.



Hans Klein

Stimmung und Wetter sind immer gut, nicht nur zum Ausklang am schönsten Samstag dieser Woche, bei Essen, Trinken und Klönen. Danke an den Veranstalter Klaus und Theo - Wiederwahl ist immer gesichert. Was machen wir nächstes Jahr? Wir stellen die Frage, machen wir in diesem Jahr eine Pättkesfahrt? Bis neulich.

Badminton-Hobbyspieler | Dringend gesucht!

Erwachsene, die Lust haben mit uns Badminton zu spielen

Wir treffen uns immer dienstags von 19.30 – 22.00 Uhr in der Sporthalle am Gymnasium St. Mauritz

Wir sind zur Zeit nur noch ca. 6 Männer und Frauen, die regelmäßig kommen, und suchen deshalb dringend Verstärkung.

Weitere Infos gibt Ulli Westhoff 0251 / 32 71 15



Senioren-Fußball im TSV

Abteilungsleiter
Andreas Koehn-Hevernick

Glockenblumenweg 2
48157 Münster

Fon: 32 92 98 (Mobil 0176 / 228 767 00)
Mail: senfussball@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	19:00-21:00 SPA 1. Mannschaft Herren	19:00-21:00 SPA 3. Mannschaft Herren	19:00-21:00 SPA 2. Mannschaft Herren	18:30-20:30 SPA 1. Mannschaft Herren
	19:00-21:00 SPA 2. Mannschaft Herren	20:30-22:00 MID Hobbygruppe F. Strobel		20:00-22:00 KAS Hobbygruppe Männer
20:30-22:00 MID Hobbygruppe Alte Herren	20:30-22:00 MID Hobbygruppe M. Gattwinkel			
SPA = Sportanlage TSV Handorf MID = (große) Sporthalle Middelfeld KAS = Sporthalle in der Lützw-Kaserne				

Meister im Kollektiv | Erste Mannschaft jetzt Bezirksligist

Dem TSV gelingt die Bezirksliga-Rückkehr nach 29 Jahren. Damals waren erst eine Hand voll Spieler der Ersten auf der Welt, konnten aber vermutlich noch nicht mal laufen. Jetzt haben sie das Meisterstück vollbracht und feiern bereits vier Spieltage vor Saisonende den großen Coup.

Mit der Umstellung auf die Viererkette begann die Saison im Sommer 2012. Gleich das erste Testspiel gegen den späteren Mei-

sterschaftskonkurrenten Greven 09 sollte Symbolcharakter für die folgende Spielzeit haben. Mit 3:0 zeigte der TSV eine verblende Frühreife in taktischer wie moralischer Hinsicht. In der weiteren Vorbereitung zeigte die Elf von Trainer Frank Busch sowohl gute (Tuja-Cup) wie schlechte Auftritte (Niederlage bei B-Ligist Everswinkel). „Das ist ganz normal, wenn man ein neues System einstudiert“, schraubte der heutige Meistertrainer die Erwartungen öffentlich



Endlich Meister - die Bald-Bezirksligisten strahlen um die Wette: Oben (v.l.): Tobias Jöhren, Marvin Mührmann, Dennis Mührmann, Björn Simon, Benedikt Korte, Jonas Kreutzer, Tim Austermann | Mitte (v.l.): Andreas und Lisa Koehn-Hevernich, Kostantinos Alexandridis, Julian Austermann, Sebastian Coché, Trainer Frank Busch, Sven Overs, Christian Hölker, Julian Jung, Marius Kemper, Pascal Wenker | Unten (v.l.): Daniel Wibbelt, Kevin Michaelis, Philipp Herstelle, Sven Gaentzsch, Oliver Austermann, Nils Markmeyer

Es fehlen: Steffen Schubert, Nico Clever, Matthias Tegtmeier, Bernhard Hartmann, Sascha Beilmann, Sven Schuebersmann, Jakob Stickelmann, Federico Ahmann, Johannes Schulte, Sebastian Weidmann, Leon Halinde

zurück. Intern gab es jedoch nur ein Ziel: Die Meisterschaft und den überfälligen Aufstieg in die Bezirksliga.

Zweikampf mit Greven 09

Und am ersten Spieltag präsentierte sich der TSV gleich in ansehnlicher Form. 5:0 hieß es nach 90 Minuten gegen Hohenholte. Relativ früh zeigte sich mit dem SC Greven 09 auch der einzige und ärgste Konkurrent um die Meisterschaft. Ausschlaggebend waren die moralische Stärke und der Charakter der Mannschaft. So zeigte sich die Erste unbeeindruckt von frühen Gegentoren und drehte so manchen Rückstand um. Bemerkenswert war vor allem der

4:3-Sieg bei Schwarz-Weiß Münster am 7. Spieltag. Mit 9 Mann (zwei Platzverweise) drehten die Mannen in Abwesenheit des Trainers einen 1:3-Rückstand in den letzten Minuten um und zeigten den unbedingten Willen, jedes Spiel für sich zu entscheiden. Bis zum 9. Spieltag leistete sich der TSV ein Remis bei Altenberge, während die Grever alles gewannen und sich beide Teams bereits früh vom Rest der Liga distanzieren. Mit einem deutlichen 4:0-Auswärtssieg bei 09 schob sich der TSV an Greven vorbei an den Platz an der Sonne. Dass sich diese Konstellation bis zum letzten Spieltag nicht mehr ändern würde, war nur den kühnsten Optimisten zu entlocken. Mit diesem

Spiel verbesserte sich der TSV auch spielerisch noch einmal deutlich und fuhr Woche für Woche drei Punkte ein. Zur Winterpause führte Handorf das Klassement denkbar knapp mit 2 Punkten vor Greven an und feierte nicht das erste Mal die Herbstmeisterschaft.

Bloß kein Fehlstart in die Rückrunde

Immer wieder wurden die Werse-Kicker trotz ihrer Spitzenposition in der Winterpause auf die verpassten Meisterschaften der vergangenen Jahre angesprochen. Zum Glück ließ das (neue) Trainingsgelände der Handorfer auch bei schlimmsten Witterungsverhältnissen ein akzeptables Training zu. So gelang mit zwei Siegen ein perfekter Start in die Rückrunde. Parallel ließ der Konkurrent aus Greven bereits Federn und der Vorsprung auf Platz 2 wuchs frühzeitig auf 9 Punkte an. Die erste Niederlage gegen Nienberge schärfte dann vielmehr die Sinne der Handorfer, als dass sich diese verunsichert zeigten. Greven gewann parallel und verkürzte auf 6 Punkte Differenz. Doch schon das nächste Spiel gegen Schwarz-Weiß Münster gewann der TSV gleich wieder und unterstrich einmal mehr die Meisterschafts-Ambitionen.

Das unverhoffte Meisterstück an Christi Himmelfahrt und Jakob Stickelmann

Mit einem 7:0-Auswärtssieg am 23. Spieltag gegen Münster 05 begannen die Handorfer Feier-Wochen. Zeitgleich verlor der Konkurrent aus dem Kreis Steinfurt eine Woche vor dem Aufeinandertreffen der Liga-Giganten und sollte sich von diesem Schock nicht mehr erholen. In einem übertragenden Spiel wies der TSV den Gast aus



Greven mit 4:1 in die Schranken, entschied so auch den zweiten Vergleich für sich und überreichte den 09'ern bei 12 Punkten Rückstand das Fernglas. So sollte sich Christi Himmelfahrt zum Handorfer Doppel-Feiertag gestalten. Nachdem die Erste in letzter Minute einen Punkt aus Mecklenbeck entführte, versammelte sich das Team an der Hütte um dem Live-Kommentar von Bernhard aus Greven zu lauschen. Eine Niederlage der 09er gegen Reckenfeld bedeutete die Meisterschaft für den TSV. Dass diese erst durch zwei späte Tore der Reckenfelder zustande kam, schraubte die unverhofft frühzeitigen Jubel-Arien auf Weltklasse-Niveau. Spontan versammelten sich rund 50 Fußballfreunde am Sportplatz und zelebrierten ausgelassen den lang ersehnten Titelgewinn bis tief in die Nacht. Immer wieder hallten Lobesrufe auf Jakob Stickelmann durchs Werse-Rund und ver-

deutlichen den Stellenwert des zwischenzeitlich im Krankenhaus weilenden Betreuers der 1. Mannschaft.

Das Kollektiv ist der Star

Personell soll bewusst kein Einzelner hervorgehoben werden. „Das Kollektiv ist der Star“, wurde Frank Busch zitiert und er sollte Recht behalten. Ein 29 Mann starker Kader an in Pflichtspielen eingesetzten Spielern unterstreicht die enorme Qualität der Mannschaft.


Der komplette Meisterkader 2012/2013:

Steffen Schubert, Sebastian Weidmann, Marius Kemper, Julian Jung, Sven Overs, Seba-

stian Coché, Christian Hölker, Tim Austermann, Matthias Tegtmeier, Sven Gaentzsch, Nils Markmeyer, Nico Clever, Bernhard Hartmann, Marvin Mührmann, Oliver Austermann, Philipp Herstelle, Federico Ahmann, Tobias Jöhren, Benedikt Korte, Daniel Wibbelt, Björn Simon, Leon Halinde, Julian Austermann, Konstantinos Alexandridis, Kevin Michaelis, Pascal Wenker, Jonas Kreutzer, Dennis Mührmann, Johannes Schulte Frank Busch, Jakob Stickelmann, Sascha Beilmann, Sven Schuerbesmann, Andreas Koehn-Hevernick

Oliver Austermann

SANITÄR HEIZUNG





- Heizungsmontage & "Rundum" Servicewartung
- tägl. verfügbarer Notdienst von 8:00-22:00 Uhr
- Badberatung und Planungsservice (auch 3D)
- Altersgerechter Badumbau und/oder Sanierung
- Handwerker-Service "Alles aus einer Hand": Angebot, Koordination, Abrechnung, etc..
- Qualitätspass Erdgas - Der Sicherheits-Check für Ihre Hausleitungen
- Gasleitungs-Abdichtung - pat. Innen-Sanierung ohne Beschäd. von Wand, Boden, etc..
- Gründungsmitglied der Initiative "WartungsQualität Münster"

Franz Knemeyer GmbH | Lippstädter Str. 52 | www.knemeyer-muenster.de | Fon: 0251 / 42 784
 GF Peter Deckenbrock | 48155 Münster | info@knemeyer-muenster.de | Fax: 0251 / 44 386

UNSER NOTDIENST
 tägl. 8:00-22:00
 0172 / 530 69 13



Junioren-Fußball im TSV

Abteilungsleiter

n.N.

Fon:

Mail: junfussball@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Der aktuelle Trainingsplan für die Fußballjunioren umfasst derzeit ca. 50 Trainingseinheiten pro Woche.				
Informationen zu den Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften gibt es direkt bei den Trainern oder bei der Jugendleitung (siehe, Kontaktpersonen – TSV Handorf weiter hinten im Sport-Echo ->ab Seite 76).				

Ferien-Fussballcamp | 2012 ein voller Erfolg

Bei traumhaftem Wetter (Sonne, 25-33 Grad) veranstaltete die Jugendfußballabteilung des TSV Handorf in der letzten Sommerferienwoche vom 13.8. bis zum 17.8. ein Ferien-Fussballcamp für Jungen und Mädchen im Alter von 6 – 14 Jahren



auf der Sportanlage des TSV Handorf. Im Gegensatz zu den letzten Jahren setzte der TSV erfolgreich auf seine eigenen Kräfte. 17 Jugendtrainer und Jugendtrainerinnen des TSV Handorf trainierten und motivierten 5 Tage lang 64 Jungs und Mädchen in 6 Trainingsgruppen.

Neben der sportlichen Förderung der Kinder standen Spiel und Spaß ganz oben auf der Liste. Im Soccercourt wurden kleine Turniere gespielt, und auf der Hüpfburg wurden Kunststücke aller Art mit und ohne Ball ausprobiert. Das Ausprobieren des Fallrückziehers auf der Hüpfburg war einer der vielen Hits des Camps.

Jede Trainingsgruppe ermittelte während der Woche ihren persönlichen Elfmeterkönig, den Spieler mit dem schnellsten und härtesten Schuss, sowie den treffsichersten Schützen beim Punkteschiessen. Am Mittwochnachmittag dann der Programmpunkt „Spiel ohne Grenzen mit Wasser“. Die Schiedsrichter hatten alle Hände voll zu tun, damit die Gerechtigkeit während des Spiels gewahrt blieb, denn die Kreativität und der Einfallsreichtum der Jungs und Mädchen kannten keine Grenzen. Dieser heißeste Tag der Woche wurde zünftig mit einer Wasserschlacht beendet.

Am Freitagmorgen wurde dann die Handorfer Weltmeisterschaft mit gemischten Teams aller Altersklassen ausgespielt. Hier besiegte im Finale Frankreich Deutschland mit 2:1. Einen großen Dank möchten wir an unseren ehemaligen Abteilungsleiter Cord Witkowski richten, der den Besuch zweier SC Preußen Münster Spieler orga-



nisierte. Am Freitagmittag kamen Babacar N'Diaye (Baba) und Julian Büscher.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Handorfer Kaufleuten und Firmen für die sehr gute Unterstützung bedanken. Denn ohne diese Unterstützung ist ein Camp in diesem Umfang nicht möglich.

Kältetechnik Klimatechnik Getränketechnik Annegarn, Edeka Nientied, Ökullus, Milchhof Große Kintrup, Eisdiel Firenze, Getränkemarkt Höing, LVM Rottstock, Provinzial Althövel, United Label, Volksbank und Sparkasse

Freitag 14:00 Uhr! Jetzt wurde es Ernst! Die Eltern hatten die Trainer und Trainerinnen zum Spiel aufgefordert. Die Mission war klar! Seid ihr gut genug unsere Kinder zu trainieren? Dann zeigt die Leistung auf dem Platz und besiegt uns. Die Trainer nahmen die Herausforderung an, hielten dem Druck stand und returnierten mit einem ungefährdeten 7:0 Sieg.

Als krönenden Abschluss spielten dann der SC Preußen Münster U16 gegen SC Greven 09 U17. In der Halbzeitpause fand dann die große Siegerehrung statt.

Weiter gilt ein Dank den Eltern, die bei der Organisation, der Essenausgabe und Verpflegung (z. Bsp.: Obst und Gemüse klein schneiden) geholfen haben. Das Organisationsteam Petra und Frank Koziak, Norbert Bloß und Thomas Redbrake bedankt sich bei allen, die dieses Camp ermöglicht haben.

Thomas Redbrake

Ferien-Fußball-Spaß | TSV Handorf 2013

Auch in diesem Jahr findet auf der Sportanlage des TSV Handorf wieder ein betreuter mehrtägiger Fußballspaß für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren statt.

Vom 26.08.2013 – 30.08.2013 täglich von 09:00 – 16:00 Uhr werden wir Euch in Fußballübungen mit unserem erfahrenen Jugendtrainerenteam anleiten und betreuen. Bei vielen Wettbewerben und Turnie-

ren könnt Ihr viel lernen und Spaß haben: Mit Soccercourt, Hüpfburg, Fußballtennis, Torwandschießen, Technikwettbewerben und, und, und, ... und vielen Preisen und Ehrungen.

Für Fragen wendet Euch an die Jugendabteilung des TSV Handorf vertreten durch Petra Koziak unter fussballcamp@tsv-handorf.de. Anmeldeschluss ist der 10.06.2013

Das DFB Mobil | zum zweiten Mal beim TSV Handorf

Am 16.08.2012 besuchte das DFB Mobil des DFB zum zweiten Mal den TSV Handorf. Dies bedeutete viel Spaß und Freude für die jungen Kicker und ein interessantes lehrreiches Training für die Trainer der Jugendfußballabteilung. Seit Mai 2009 sind 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 DFB-Mitarbeitern, in ganz Deutschland auf großer Tour. Zur Qualifizierung der Basis besuchte das Mobil des Deutschen Fußball-Bundes in den drei Jahren insgesamt 10.000 Vereine.

Neben den bisherigen „Erstbesuchen“ waren ab Mai 2012 ebenfalls „Zweitbesuche“ möglich und die Chance hat sich der TSV nicht entgehen lassen. Wer glaubt, dass hier dasselbe Programm noch einmal abgespult wird, der irrt. Beim Zweitbesuch stehen verstärkt die Vereinstrainerinnen und Vereinstrainer im Fokus. In Form ei-



ner DFB-Kurzschulung werden die Trainerinnen und Trainer über die gesamte Dauer des DFB-Mobil-Besuchs aktiv eingebunden. In Theorie und Praxis bekommen sie Hilfen für ihr Vereinstraining. Auch in diesem Fall gilt: Trainerinnen und Trainer sollen einen aktiven „Anstoß“ erhalten, um sich für die Teilnahme an weiterführenden Lizenz-Lehrgängen zu begeistern.

Thomas Redbrake

Handorfer Jungs | führen den SCP zum Derby-Sieg



Am 2. März lief die U10 vom TSV Handorf beim Derby, SC Preußen Münster gegen VFL Osnabrück, mit den Spielern des SC Preußen Münster ein. Um 12:30h nahm uns Frau Jansing vom SCP in Empfang und es ging in die Kabinen der SCP Youngsters zum Anziehen. Dann kam der spannende Moment! Neben den Handorfern waren Kids vom VFL Billerbeck dabei. Die große Frage: Wer läuft mit den Spielern des SCP ein? Die Münze musste entscheiden und das Glück stand den Handorfern bei, sie bekamen die Preußen zugelost.

Nach der Auslosung wurde auf dem SCP Trainingsgelände der Fußballführerschein mit den Preußen - Profis Clement Halet und Dominik Schmidt absolviert.

Nach dem Fußballführerschein ging es auf die Tribüne und die Anspannung bei den Jungs stieg von Minute zu Minute. Das Stadion war mit 15050 Zuschauer bis auf den letzten Platz ausverkauft, und die Jungs konnten es kaum noch abwarten. Dann war der große Moment gekommen, und es ging in den Innenraum.



Durchgefroren und überglücklich ging es nach dem Einlaufen zum Aufwärmen in den Preußen VIP-Bereich.



Der SCP entschied das Derby durch einen lupenreinen Hattrick von Mehmet Kara mit 3:1 für sich. Dieses schöne Event bleibt für die Jungs eine unvergessliche Erinnerung und Highlight. Der TSV Handorf möchte sich bei Cord Witkowski von Mondy, der das Einlaufen ermöglichte, herzlich bedanken. Mondy ist Initiator des U12 - Preussen-Fanclubs.

Thomas Redbrake



Freitags-Badespass

Jeden Freitag erhalten 2 Erwachsene und 2 Kinder den Eintritt ins Sole-Therapiebad für 12,00 € statt 14,80 €

SoleVital
baden erholen kuren

SoleVital Gesundheitszentrum Bad Laer GmbH
Remseder Straße 5, 49196 Bad Laer
Telefon 0 54 24 / 808860, www.solevital.de

Handorfer Herbst | „DJs“ und „Götter“ sind die Meister

Same procedure as last year: Die Jugendfußballabteilung des TSV Handorf veranstaltete ein Menschenkickerturnier auf dem Handorfer Herbst. Ausgespielt wurde die Handorfer Herbstmeisterschaft in 2 Alterklassen mit insgesamt 12 Mannschaften. Den Turnierreigen eröffneten am Sonntagmorgen die jüngeren Kicker und Kickerinnen. Angefeuert durch die Eltern, Oma,



Opas, Geschwister und Zuschauer gingen die Jungs voller Ehrgeiz und mit viel Spaß ans Werk. Es wurde um jeden Zentimeter Raumgewinn gekämpft. Den 1. Preis, das von der Firma Schiller Stickerei & Textildruck gesponserte T-Shirt mit dem Aufdruck „Handorfer Herbstmeisterschaft 2012“, gewann das Team „DJs“. Die Plätze 2 und 3 waren punktgleich mit den „DJs“ und waren nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz unterlegen. Mit den gewonnenen Eisgutscheinen vom „Eiscafé Giardino di Firenze“ kühlten sich die Kicker und Kickerinnen anschließend ab.

Und dieses Jahr durfte das Einlagespiel „Mütter“ gegen „Väter“ nicht fehlen. Die Väter hatten aus dem letzten Jahr dazugelernt und kontrollierten souverän das Spiel, bis der Schiedsrichter kurz vor Schluss die Losung ausgab: „Das letzte Tor entscheidet!“ Plötzlich waren beide Teams hellwach und hoch konzentriert auf dem Platz. Keiner wollte in letzter Sekunde dieses Presti-

geduell verlieren. Das entscheidende Tor schossen die Väter und der Sieg war aufgrund des Spielverlaufs hochverdient.

Den krönenden Abschluss machten die Jahrgänge 1994-1998. Mit viel körperlichem und verbalem Einsatz, angespornt von den überwiegend zahlreichen jugendlichen Zuschauern, drehten die jungen Frauen und Männer zu Höchstleistungen auf. Denn jeder der 5 angetretenen Teams wollte die begehrten Tribünettickets für das Spiel SC Preußen Münster gewinnen. Trotz allen Ehrgeizes stand der Spaß an erster Stelle. Den 1. Platz errang das Team „Götter“ und gewann die Preußen Tribünettickets. Ein besonderer Dank geht die an die Familie Löfken vom Romantik Hotel „Hof zur Linde“, die trotz großer Umbau- und Baustellenarbeiten dafür sorgte, dass der TSV Handorf seinen Platz auf dem Handorfer Herbst erhielt. Der TSV freut sich auf die „Handorfer Herbstmeisterschaft 2013“.

Thomas Redbrake

„Sauba Mulda“ | Die Mädels halten die Jungs auf Trapp!



Senioren wurden durch die 1. Mannschaft, die 2. Mannschaft, den „Alten Herren“ sowie den Fußball-Hobbymannschaften „Sauba Mulda“, Dienstags- und Mittwochsgruppe vertreten. Die A1, die B1 und die B2 gingen für die Jugend an den Start. Komplettiert wurde das Turnier durch die Mannschaft der Trainer. Diese Mannschaft setzte sich aus den Trainern der Senioren- und Juniorenmannschaften zusammen und wurde von dem D-Jugendtrainer Felix Laskowski angeführt. Frank Busch, Trainer der ersten Mannschaft vom TSV Handorf, war es eine Herzensangelegenheit und eine Ehrensache im Team der Trainer mitzuspielen.

Am Samstagnachmittag, den 12.1.2013, organisierten die U17 Fußballerinnen zusammen mit ihrem Trainer Frank Koziak das traditionelle interne Neujahrsturnier des TSV Handorf. 10 Mannschaften traten mit ca. 120 Spielern aus dem Junioren- und Seniorenbereich in der Middelheldhalle an. Die

Der 1. Vorsitzende Martin Heep ließ sich dieses Handorfer Kräftenessen natürlich nicht entgehen und freute sich in der bis auf den letzten Platz gefüllten Middelheldhalle über faszinierenden Hallenfussball.



Gegen 20:30 Uhr wurde das Finale TSV Handorf B1 gegen Team „Sauba Mulda“ angepfiffen. Das Finalspiel war von Taktik geprägt und keine Mannschaft ging ein zu hohes Risiko ein. 10 Sekunden vor dem Ende schoss Leon Halinde mit einer schönen Einzelaktion das entscheidende 1:0 Siegestor für

das Team „Sauba Mulda“. Die B1 spielte ein hervorragendes Turnier und kann stolz auf den 2. Platz sein. Gespielt wurde in zwei 5-er Gruppen mit anschließendem Überkreuz- Halbfinale des Ersten und Zweiten der Gruppen. Das erste Halbfinale gewann das Team „Sauba Mulda“ gegen die 2. Mannschaft. Im zweiten Halbfinale standen sich die Erste und der letzte Jugendvertreter, die B1, gegenüber. Nach einem hitzigen und nervenaufreibenden Kampf gewann die B1 dieses Halbfinale.

Ein großer Dank geht an die Fußballerinnen der U17 und Frank Koziak, die dieses Turnier hervorragend organisierten und für das leibliche Wohl von Zuschauern und Spielern sorgten.

Thomas Redbrake

Lotto-Tabak-Handorf

Inh. Christine + Jürgen Redzig

Handorfer Str. 21 | 48157 Münster | Tel: 0251 - 37 97 743

Schreibwaren, Tabak, Lotto, Spielwaren, Grußkarten, Presse,
Bücher, Kopierservice, WN Service-Point, Brief und mehr

Mo-Do 7:00-13:00 / 15:00-18:00 Fr 7:00-18:00 Sa 7:00-13:00

Fair-Play bei Schulung und Beratung
Viel mehr als 'nur' der Führerschein...



Nicht im Abseits, sondern mitten drin!

Münster-Handorf, Handorfer Straße 7
Bürozeit und individuelle Beratung Di + Do ab 17:00 Uhr
Info -Telefon 0251-23 27 24

Unser Leistungsprofil:

Führerschein:
Klassen A, A1, B, BE, L, M, Mofa
Ausbildung von "Frau zu Frau"
Gehörlosenausbildung in DGS und LBG
Führerschein mit Handicap

Seminare:
ASF + ASP + FSF
Seniorensseminar 65+
Fahrtraining f. Führerscheininhaber
Schulung u. Fahrtraining
nach Erkrankung oder Unfall

Vorbereitung auf:
Begutachtungsfahrt
Fahrverhaltensbeobachtungsfahrt
MPU - Beratung u. Vorbereitung
amtlich anerkannte Sehteststelle

Trainingslager A/B Jugend | in Soest

Vom 24.08. bis zum 26.08. war der TSV Handorf mit 40 A- und B-Jugendlichen im Trainingslager in der DJH Soest. Bei idealem Wetter und guten Platzbedingungen wurden einige Trainingseinheiten abgehalten. Neben vielen Praxiseinheiten standen auch Theorieeinheiten auf dem Programm. Am



Samstagnachmittag ging es dann im nah gelegenen Fitnesscenter zum Spinning. Ein paar Jungs reichte eine Stunde Spinning nicht aus und absolvierten gleich noch eine Einheit zusätzlich. Unser neuer Sponsor im A- und B-Jugendbereich Carsten Menningen von der Fahrschule Menningen, die

am 1.10.2012 in Handorf eröffnete, ließ es sich nicht nehmen, mit ins Trainingslager zu fahren, um sich persönlich über den Gesundheits- und Fitnesszustand der Jungs zu informieren. Am Sonntagmittag ging es dann wieder Richtung Handorf.

H. Schwarzer GmbH
Elektro-Solartechnik



**Photovoltaik Solarthermie Wärmepumpen
Elektrotechnik**

GILDENSTRASSE 2D • 48157 MÜNSTER
FON: 0251/14 137-0 • FAX: 0251/14 137-77
WWW.ELEKTROSCHWARZER.DE

Investieren Sie in die Zukunft mit regenerativen Energien!

Basketball im TSV

Abteilungsleiter

Dirk Alexi

Kirschgarten 31
48157 Münster

Fon: 0157 / 822 10 134

Mail: basketball@tsv-handorf.de



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	16:00-18:00 GSM U14 Mixed D. Alexi 19:00-20:30 GSM U19w und U18m D. Alexi		17:00-18:00 GSM U14 Mixed D. Alexi 19:00-20:30 MID U19w und U 18m D. Alexi	17:00-19:00 MID U19w D. Alexi 19:00-20:30 MID Erw. Hobby Mixed E. Overwien
<small>GSM = Sporthalle am Gymnasium St. Mauritz MID = (große) Sporthalle Middelfeld Alle Heimspiele im GSM Jugend im Netz unter www.bbks.de und WBV-Ligen unter www.wbv-online.de</small>				

Basketball | Ein Statusbericht

Zur Zeit besteht unsere Basketball-Abteilung aus den Mannschaften U14 offen (Mädchen und Jungen), U16 Jungen und der Hobby-Mix-Gruppe (Erwachsene). In dieser Saison ist kein Team im Ligabetrieb. In allen Mannschaften sind neue Mitspieler/Innen herzlich willkommen. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.

Unsere Hobby-Mix Mannschaft besteht aus 13 Spieler/innen. Bei uns spielen ehemalige Landesligaspieler mit Basketballanfängern zusammen.

Wir trainieren freitags ab 19.00 Uhr in der Middelfeldhalle und sind in der Regel zwischen 8 und 12 Spieler.

Unser Training beginnt mit einem lockeren Aufwärmen, und ab 19.30 Uhr spielen wir dann in möglichst gleich starken Teams gegeneinander. Gegen 20.00 Uhr machen wir eine kurze Pause.

Zwei bis drei Mal im Jahr treffen wir uns zu einem gemütlichen Abend im Haus Münsterland.



Hinten (v.l.): Michael Zumdieck, Jürgen Otte, Lukas Pichaczek, Peter Pichaczek, Marcel, Volker Wallrafen, Martin Sommer, Eva Hartmann, Thomas Pichaczek | Vorne (v.l.): Annette Dirkes, Barbara Ehring Hüttemann, Elke Overwien - Vorne rechts unsere treuen Fans Imke und Rieke. Es fehlen Gaby Günzel, Dieter Vanheiden und Dirk Alexi

Wer jetzt Interesse hat, mit uns Basketball zu spielen, kommt freitags um 19.00 Uhr in die Middelfeldhalle.

Elke Overwien

Ihr Reisespezialist für

- Charter- und Linienflüge
- Familien- und Clubreisen
- Pauschalreisen
- Gruppen- und Städtereisen
- Kreuzfahrten
- Ferienhäuser
- Last-Minute-Angebote
- Wellness- und Aktivurlaube

REISEBÜROHANDORF

Handorfer Straße 15 · 48157 Münster · **Fon 02 51.2 84 54 25** · Fax 02 51.2 84 54 26
 info@handorf-reisen.de · **www.handorf-reisen.de**



Judo im TSV

Abteilungsleiterin
 Anja Craes

Willingrott 62
 48157 Münster

Fon: 27 71 18

Mail: judo@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		17:00-18:30 MID Judo Anfänger: J. Knemöller Fortgeschrittene und Wettkampf: L. Knemöller, J. Vieregge		
MID = (große) Sporthalle Middelfeld				

Judoprüfung | für die Kinder

Am 20. Juni 2012 war es endlich soweit. Nach 10 Wochen intensiver Vorbereitung durch die Trainer Johanna, Leandra und Justus trafen sich 12 Kinder zwischen 7 und 14 Jahren am Nachmittag in der Middelfeld-Halle, um sich auf die Judo-Prüfung vorzubereiten. Es wurden Matten aufgebaut, es wurde sich „warm“ gemacht und die Kinder konnten letzte Fragen klären oder den ein oder anderen Wurf nochmals üben. Währenddessen nahmen die Eltern und Großeltern auf der Tribüne platz.

Dann wurde es ernst. Prüferin Stefanie Freisfeld erklärte den Kindern kurz den Ablauf der Prüfung. Je nach Kyu (Gürtelfarbe) wurden verschiedene Haltegriffe, Wurftechniken etc. abgefragt.

Nach ca. 2 ½ Stunden hatten es dann alle geschafft. Für die Weiß-Gurte Samantha Raupach, Inga Roski, Christian Dorgeist und Philipp Stollmeier war es die erste Prüfung. Ab sofort dürfen sie „Farbe bekennen“ und den Weiß-Gelben-Gürtel tragen.



Leonard Craes, Tom Heyer (Beide mit Auszeichnung), Karl Manzek und Clara Winkel sen haben die Prüfung ebenfalls bestanden. Sie dürfen nun den gelben Gürtel tragen.

Hiermit möchte ich noch einmal allen Prüflingen ganz herzlich zur bestandenen Prüfung gratulieren! Ein ganz großes Dankeschön geht auch an die Trainer!

Etwas kniffliger war es bei den beiden „Großen“. Das Prüfungsprogramm zum Orange-Grünen-Gurt war sehr umfangreich und die Beiden wurden auf eine harte Probe gestellt. Doch auch bei Julian Steffen und Julian Bamberger hieß es am Ende – bestanden.

Und wie heißt es so schön – „wer rastet, der rostet“. Die nächste Gürtel-Prüfung kommt auf jeden Fall und in der Zwischenzeit wird fleißig trainiert.

Anja Craes



Karate im TSV

Bereichsleiter

Markus Boy

Moselstraße 42
48268 Greven-Reckenfeld

Fon: 0 25 75/ 93 83 66 oder 01 70 / 445 59 55

Mail: karate@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			18:00-19:30 GSM Karate Kinder ab 6 J. M. Boy	
GSM = Sporthalle am Gymnasium St. Mauritz				

50 Karateka aus ganz NRW | in Handorf

Im Juni richtete das Dojo seinen alljährlichen Lehrgang in Handorf aus, zu dem sich rund 50 Karateka aus ganz NRW einfanden. Geleitet wurde der Lehrgang von Bundestrainer Akio Nagai Shihan (8. Dan), der außerdem einigen seiner Schüler die nächste Gurtprüfung abnahm.

Eröffnet wurde der Lehrgang durch das traditionelle gemeinsame Aufwärmen, geleitet von Kamakura-Dojoleiter Reinhard Nawe Shihan (6. Dan), bevor Bundestrainer Nagai in der ersten Trainingseinheit die grundlegenden Techniken des Karate (Kihon) wiederholte, die er anschließend

in Partnerübungen (Kumite) integrierte. In der zweiten Trainingseinheit widmete sich der Bundestrainer den Braun- und Schwarzgurten und trainierte mit ihnen zwei der fortgeschrittenen Kata (Formenlauf), bei der er die Bedeutungen der einzelnen Techniken ausführlich erläuterte und so seinen Schülern näherbrachte. Zum Trainingsabschluss wurde, wie häufig, der freie Kampf trainiert.

Am Sonntag folgten nach einer weiteren Trainingseinheit die Gurtprüfungen. Hier traten insgesamt 24 Schüler an, der Großteil aus dem ausrichtenden Dojo Kamaku-



ra. Hier zahlte sich das ausdauernde Training der letzten Monate aus, alle Prüflinge bestanden ihre jeweilige Prüfung.

Im Einzelnen tragen Johannes Aland, Julius Gressel, Florian Dartmann, Fenja Rogalski, Mehdi Al-Saraf, Damien Kipke, Luke Schade, Lennard Sommer, Ahmed-

Sinan Cinar, Matthis Schild und Julius Hennemann den 8. Kyu (Gelbgurt), Julian Herbst, Kerstin Ohrner und Pia Müller den 7. Kyu (Orangegurt), Joshua Lembeck und Cecil Kupper dürfen nun den Grüngurt (6. Kyu) tragen, Leonie Kores den ersten Violettgurt (5. Kyu) und Jan Sperber und Timo Selbmann schafften die Prüfung zum 4. Kyu (zweiter Violettgurt).

Die Tatsache, dass beinahe alle Kamakura-Schüler mit der Bestnote bestanden, sorgte sowohl bei den Prüflingen als auch den Ausbildern für Stolz.

Dojo Kamakura



Markus Boy | trägt nun hohen Schwarzgurt



teresse der Teilnehmer, die sich bemühten, seine Tipps und Hinweise zu befolgen. Auch der bereits 70-jährige Kiguchi Sensei, der sich insbesondere um die jüngeren Teilnehmer kümmerte und dort die Grundlagen vermittelte, ließ es sich nicht nehmen, auch komplexere Techniken selbst zu demonstrieren und seinen breiten Erfahrungsschatz mit den Schülern zu teilen.

In der letzten Juliwoche fand in Aalen in Baden Württemberg der alljährliche viertägige Sommerlehrgang des S.K.I.D. statt. Rund 150 Karateka aus ganz Deutschland, der Schweiz und sogar Spanien hatten sich zusammengefunden, um gemeinsam miteinander sowie mit den vom Bundestrainer eingeladenen Gastinstructoren Yasuyuki Aragane Shihan (8. Dan) und Yasuyuki Kiguchi Sensei (7. Dan) zu trainieren, darunter auch sieben Schüler des Dojos Kamakura aus dem Münsterland.

Ein großer Teil des Trainings wurde von Aragane Shihan geleitet, der bereits im vergangenen Jahr als Gasttrainer anwesend war. Mit seiner humorvollen und herzlichen Art und einer überraschenden Agilität beim Demonstrieren der Techniken erlangte er mit Leichtigkeit die Aufmerksamkeit und das In-

Die trainingsfreien Vormittage nutzten die Kamakura-Schüler dazu, die Aalener Innenstadt und ein ehemaliges Erzbergwerk zu besichtigen. Außerdem fand der traditionelle Dojo-Staffellauf statt, bei dem das Team von Kamakura den vierten Platz belegte.

Der Höhepunkt des Lehrgangs folgte nach drei anstrengenden Tagen am Samstagnachmittag mit den Schwarzgurtprüfungen. Hier trat Kamakura-Schüler Markus Boy, der seit 20 Jahren in dem Dojo trainiert und die Karateabteilung des TSV Handorf betreut zu seiner Prüfung zum 3. Dan an, womit er einer der höchstgraduierten Prüflinge des Lehrgangs war.

Nach mehr als einem halben Jahr intensiver Vorbereitung im Training konnte Boy sein Können vor dem hochkarätigen Prüfungs-

komitee eindrucksvoll unter Beweis stellen und bestand die anspruchsvolle Prüfung. Allerdings wird bei diesen hohen Graduierungen nicht nur der sportliche Aspekt des Karate berücksichtigt, sondern auch die geistige Entwicklung des jeweiligen Schülers über einen langen Zeitraum beobachtet um festzustellen, ob er die nötige Reife besitzt um den jeweiligen Gürtelgrad angemessen zu vertreten.

Natürlich wurde am Abend nach der Prüfung bei der Lehrgangsfest bis spät in die Nacht hinein auf den Erfolg angestoßen, ehe es nach einer letzten Trainingseinheit am Sonntagmorgen wieder gen Heimat ging.

Interessierte können jederzeit zum Probetraining oder zum Zuschauen vorbeikommen.

Dojo Kamakura



Volleyball im TSV

Abteilungsleiter
Ralf Heyer

Telgenweg 18
48157 Münster

Fon: 32 96 28 oder 32 70 825
Mail: volleyball@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15:30-16:30 MID Kinder (basics) ab 8J. K. Feischen	17:30-19:00 MID Jugendl. Mäd. 12-16J. J. Steffen		16:00-17:30 MID Jungen (fortg.) ab 10J. I. Neumann	17:00-19:00 MID Jugendl. Mäd. 12-16J. J. Steffen
16:30-17:30 MID Mäd. U14 ab 10J. K. Feischen		19:00-20:30 MID Liga-Mixed ERW R. Heyer		19:00-20:30 MID Liga-Mixed ERW O. Bellmann
<small>MID = (große) Sporthalle Middelfeld im Sommerhalbjahr abhängig von der Wetterlage ggf. Training auf der Beachvolleyballanlage/Sportplatz</small>				

„Volley schnuppern“ | für alle Schülerinnen & Schüler

Das Liga-Saisongeschäft ist nun abgeschlossen - somit Zeit vor der Sommerferien etwas Besonderes anzubieten: 'Schnuppern' für Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen.

Wer also immer schon mal Lust hatte, das Volley(ball)spielen einfach nur mal auszuprobieren, hat nun Gelegenheit dazu. Die Trainer der Abteilung bieten bis zum 13.07. im stetigen Wechsel immer samstags von

10:00 bis 12:00 ein Schnuppertraining in der Middelfeldhalle an.

Wir starten mit einfachen und spielerischen Übungen, leichten Bällen und allem, was ‚volley‘ unterwegs ist. Eine Mitgliedschaft im Verein ist dazu vorerst nicht erforderlich. Mitzubringen sind Sportzeug, viel Spaß und die Lust an der Bewegung.

Ralf Heyer

RAIN BIRD

Beregnungsanlagen kennen Sie wahrscheinlich von vielen Sportplätzen!



... entdecken Sie
diese auch für
Ihren Hausgarten!

Bitte fordern Sie weitere Informationen über Hausgartenberegnungssysteme an:

S.J. Westphal Beregnungsanlagen GmbH

Am Kerkamp 37 · 48157 Münster-Handorf
Tel.: 02 51 / 92 45 80 · **Fax:** 02 51 / 9 24 58 14
E-Mail: info@westphal-beregnungsanlagen.de



Neue Sponsoren | für Trikots



Die stolzen Mädels der U16 beim ‚Möhrchen‘-Shooting mit den Sponsoren des neuen Trikotsatzes Jörg Schulze Buschhoff (r.) und Dr. Birgit Beile Meister (l. in Vertretung ihres Vaters Prof. Dr. Beile). Es fehlt krankheitsbedingt Trainer Jörg Steffen.

Durch das Engagement aus der Elternschaft konnte der frisch formierten U16 Mädchenmannschaft passend zur Saison ein neuer Trikotsatz zur Verfügung gestellt werden. Danken möchte ich dabei nicht nur den Spielerinnen Anne Meister und Katharina Schulze Buschhoff, die in ihren Familien Überzeugungsarbeit geleistet haben, sondern auch den unmittelbaren Geldgebern. Die eine Spielerin konnte ihren Opa begeistern, die andere ihren Papa (der, als die Zeit es ihm noch erlaubte, leidenschaftlicher Hobbyspieler bei uns war). Gemeinsam schulterten sie die Investition in das Hobby der Tochter / des Enkelkindes.

Zum gemeinsamen Fototermin, an dem sich Prof. Dr. Beile aus dem Sauerland durch seine Tochter Birgit vertreten ließ, hatte Jörg eine Kiste dicker und leckerer Biomöhrchen

mitgebracht, die nicht nur als Kostprobe verzehrt, sondern auch zu allgemeinem Klamauk und Erheiterung herhalten mussten. Alle hatten - wie man sieht - Spaß, den Mädels hat's geschmeckt und das Team bereits viele siegreiche Spiele eingefahren. Das gesunde Label wird wohl seinen Teil dazu beigetragen haben...

Vielen Dank an die Unterstützer!

Ralf Heyer

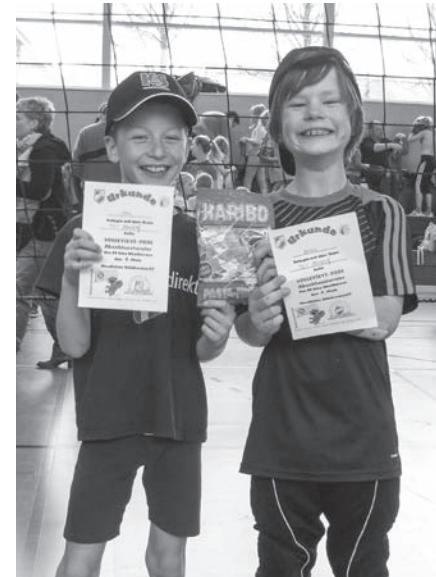
Wieder ein Erfolg | beim Volley-Cool Turnier U12



Ein großes Teilnehmerfeld beim U12 Turnier in Westbevern

Auch in 2013 fand die Volley-Cool Turnierserie für die U12 im VK Münster wieder statt. Leider war es uns aus zeitlichen Gründen

nur möglich, am letzten Termin und auch nur mit einem (Mini)Team teilzunehmen - dafür aber absolut erfolgreich!



Unsere Teilnehmer Tom Heyer und Benni Bamberger mit Urkunde und Siegpriämie

In Westbevern trafen sich knapp 60 Kinder, die in insgesamt 12 Teams gegeneinander antraten. Das U12 Regelwerk erlaubt ein Spiel 2:2 auf 4,5x4,5m bei 2,10m Netzhöhe. Angetreten waren aus Handorf Benni Bamberger und Tom Heyer. Sie zeigten sich absolut souverän und ließen in 6 Spielen weder einen Satz- noch Punktverlust zu und standen somit am Ende als verdiente Sieger ganz oben auf dem ‚Treppechen‘. Der Stolz ist ihnen anzusehen.

Im Mai finden mit beiden Grundschulen wieder zwei Volleyballevents durch TSV und WVV statt - somit steht personelle Verstärkung in dieser Altersklasse ins Haus.

Ralf Heyer

Talentsichtung | durch den WVV

Am 12.05. fand in Gievenbeck ein Sichtungstraining der männlichen U 16 statt. Wir haben vom TSV 2 Jungen (Julian Bamberger und Julian Steffen) dort vorgestellt.

Geleitet wurde das Training der insgesamt 28 Teilnehmer von drei Bundesjugendtrai-

nern. Das Training dauerte vier Stunden. Am Ende waren alle müde und kaputt, aber sehr zufrieden. Sie werden ein zweites Mal am 08.06. mit ihrer Trainerin in Moers teilnehmen.

Inge Neumann



Erschöpft aber zufrieden: Julian Bamberger und Julian Steffen am Ende des Trainings.



Tischtennis im TSV

Abteilungsleiter
Andreas Knittel

Willingrott 123
48157 Münster

Fon: 32 44 00

Mail: tischtennis@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			17:30-19:00 MCS LG SchülerInnen	15:00-16:30 MCS LG SchülerInnen
19:00-20:30 MCS Hobby ERW		19:00-20:30 MCS LG Damen & Fortgeschrittene Hobby	19:00-22:00 MCS LG Herren	19:30-22:00 MCS LG Damen & Herren
<small>MCS = (kleine) Sporthalle an der Matthias-Claudius Schule LG = Leistungsgruppe Hobby = Hobbygruppe Meisterschaftsspiele jew. in der Zeit Fr 19:30-22:00</small>				

Die Saison | 2012/2013

Für die 1. Herrenmannschaft bleibt deren Verlauf nach dem Weggang der bisherigen Nummer 1, Xin Li, und der Nummer 2, Paul Breutmann, und dem dadurch bedingten Rückzug von der Bezirksliga in die Bezirksklasse abzuwarten. An dieser Stelle sei den beiden noch einmal für ihre tollen Leistungen in den letzten Jahren und ihrem stets vorbildlichen Verhalten gedankt. Alles Gute in der Landesliga! Nunmehr spielen mit Patrick Kamus und Frank Hülsken zwei Spieler aus der letztjährigen zweiten Mannschaft in der Ersten. Dass sich die Mannschaft nicht zu verstecken braucht, haben die ersten beiden Spieltage der neuen Saison be-

reits gezeigt. Nach zwei siegreichen Spielen gegen Ladbergen und Leeden/Ledden begrüßt die Mannschaft von der Tabellenspitze, was sicherlich eine schöne Momentaufnahme ist.

Die 2. Mannschaft, die zurzeit noch von Georg Frenck und Frank Hülsken unterstützt wird, bis diese sich endgültig in der 1. Mannschaft festgespielt haben, ist ebenfalls fulminant gestartet und befindet sich nach den Siegen über Everswinkel und Beelen auf Platz 1. Auch hier gilt, dass man sich über die momentane Situation durchaus freuen, diese aber nicht überbewerten darf.

Die neu formierte Schülermannschaft (Schüler A) tritt in dieser Saison in der Kreisliga an. Bei der Saisonpremiere, bei der drei Spieler (Marius Schwarz, Nikita Esterle und Nico Reinkenhoff) um Mannschaftskapitän Christopher Knittel zum ersten Mal überhaupt an einem Meisterschaftsspiel teilnahmen, wurde der Kontrahent aus Freckenhorst mit 9:1 besiegt. Da auch das zweite Spiel in Warendorf in derselben Aufstellung mit 8:2 gewonnen wurde, belegt die Truppe zurzeit einen sehr erfreulichen zweiten Tabellenplatz. Sollte die Mannschaft, zu der auch Julius Krebs, Gustav Schimmer, Marlon Fox, Patrick Lampe, Linus Nikoleit sowie Joshua und Sebastian Knittel gehören, weiter mit so viel Engagement bei der Sache sein, so können wir sicherlich noch Einiges von ihr erwarten.

Nicht ganz so glücklich verlief der Einstand der Jugendmannschaft, die in der 1. Kreisklasse antritt und aus den bereits erfahreneren Spielern Josef „Jupp“ Hauss, Johan Heckendorf, Arne Sudfeldt, David Sangs und Maximilian Krebs besteht. Aus persönlichen Gründen konnte das Team am ersten Spieltag leider nicht antreten und musste die Partie gegen Warendorf kampflos verloren geben.

Einen schönen Erfolg konnte unser Jugendwart, Georg Frenck, bei den Kreismeisterschaften 2012 in Everswinkel verbuchen. In der Herren-C-Konkurrenz stieß er bis ins Finale vor und war dort erst nach hartem Kampf mit 2:3 Sätzen unterlegen. Herzlichen Glückwunsch zum zweiten Platz.

Andreas Knittel

Vereinsmeisterschaften | Schüler und Jugend

Am Sonntag, den 01.07.2012 führte die Tischtennis-Abteilung die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen durch. Zuerst fand vormittags das Turnier für alle Spieler statt, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht in einer Mannschaft gespielt hatten. Unter den Augen von zahlreichen Zuschauern kämpften sieben Kinder um den begehrten Titel „Vereinsmeister Schüler“. Nachdem die Spieler per Los auf zwei Gruppen aufgeteilt worden waren, ging der Spaß los. Einige spannende Spiele später standen vier Spieler für die Halbfinalbegegnungen fest. Im ersten Halbfinale setzte sich Nico Reinken-

hoff gegen Julius Krebs durch, während Nikita Esterle sich im zweiten gegen Joshua „Joschi“ Knittel behaupten konnte. Somit kam es zunächst zum Spiel um Platz 3 zwischen Joschi und Julius, das Joschi am Ende für sich entscheiden konnte. Damit waren alle Podestplätze verteilt. Es musste nur noch entschieden werden, wer oben stehen darf. Mit anderen Worten: Das Finale stand an und nach etwa 20 Minuten hatten wir unseren Vereinsmeister: Nico gewann mit 3:0 gegen Nikita.

Damit war der erste Teil des Tages vorbei und man konnte sich so langsam auf das

zweite Turnier freuen. Hier durften alle Spieler teilnehmen, um den „Vereinsmeister Jugend“ zu ermitteln. Mit Spannung wartete die Halle auf das Eintreffen unserer Jugendspieler. Doch man wartete vergeblich. Neben Christopher Knittel, der schon seit dem Morgen als Helfer am Start war, fand nur noch Arne Sudfeldt den Weg an die Plat-

te, sodass das Starterfeld aus fünf „kleinen“ und leider nur zwei „großen“ Akteuren bestand. Und wie nicht anders zu erwarten, kam es zum Finale der beiden Mannschaftsspieler. Am Ende konnte sich Christopher durchsetzen, während sich Nico im kleinen Finale gegen Joschi seinen zweiten Pokal des Tages erspielte.

Georg Frenck

Saisonrückblick | 2012/2013

Alle vier Wettkampfmansschaften des TSV Handorf haben nunmehr die Saison 2012/2013 - mit unterschiedlichem Erfolg - abgeschlossen.

Die 1. Herrenmannschaft hat nach dem Rückzug aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse eine hervorragende Saison auf einem für alle durchaus überraschenden 3. Tabellenplatz beendet. Überraschend trat dabei Patrick Kamus an Position drei auf, der in der Rückrunde eine 19:1-Bilanz erspielen konnte und damit zum besten Spieler im mittleren Paarkreuz der gesamten Liga avancierte. Auch Matthias "Altobelli" Alterhoff (Nr. 1), Thorsten Zumloh (Nr. 2), Andreas Knittel (Nr. 4) und Georg Frenck (Nr. 5) spielten durchweg hoch positiv, wobei insbesondere Georg als Teamjüngster leistungsmäßig einen großen Sprung gemacht hat. Leider beabsichtigt Patrick momentan, in der kommenden Saison erheblich kürzer zu treten, sodass abzuwarten bleibt, inwieweit sich das kompensieren lässt. Ein Dank geht an die 2. Herrenmannschaft, die oft und immer zuverlässig Ersatzspieler gestellt hat, wenn "Not am Mann" war.

Leider hat es die 2. Herrenmannschaft - auch wegen zum Teil erheblicher Personalprobleme - nicht geschafft, den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse zu sichern, sodass sie nach dem Abstieg im nächsten Jahr in der 2. Kreisklasse antreten und dort sicherlich eine gute Rolle spielen wird. Dabei sollen vermehrt einige der Nachwuchsspieler zum Einsatz kommen und so langsam an die künftigen Aufgaben im Erwachsenenbereich herangeführt werden. Bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft von Kapitän Jan Kaltermann in der Saison 2013/2014 weitestgehend von Verletzungs- und Terminproblemen verschont bleibt.

Die Jugendmannschaft hat in der abgelaufenen Saison den siebten und damit leider vorletzten Tabellenplatz in der Meisterrunde der 1. Kreisklasse belegt. Wäre das Team des Öfteren in kompletter Besetzung angetreten, wäre sicherlich mehr möglich gewesen. Das entsprechende Potenzial dafür ist zweifelsohne vorhanden, sodass man diesbezüglich durchaus optimistisch sein darf. In der kommenden Sai-

son wird Arne Sudfeldt die Truppe in Richtung 2. Herrenmannschaft verlassen. Seinen Platz wird Gustav Schimmer aus der diesjährigen Schülermannschaft einnehmen. Beiden wünschen wir viel Glück bei ihren neuen Aufgaben.

In unveränderter Besetzung kann die Schüler-A-Mannschaft die neue Saison bestreiten. Wieviel Potenzial das Team um Spielführer Christopher Knittel besitzt, hat es bereits im Verlauf dieser Saison angedeutet. Obwohl alle Spieler, von einer Ausnahme abgesehen, zum ersten Mal am offiziellen Mannschaftsspielbetrieb teilgenommen haben, konnten sie sich auf Anhieb für die Meisterrunde in der Kreisliga qualifizieren und am Ende den neunten Platz unter

zwölf Mannschaften belegen. Aufgewertet wird das Ergebnis noch dadurch, dass die Kontrahenten oftmals ein oder zwei Jahre älter waren als die Handorfer.

Ein primäres Ziel der Tischtennisabteilung wird auch in der kommenden Saison sein, die Nachwuchsarbeit weiter zu fördern und den regen Zulauf, den wir derzeit erfahren, in positive Bahnen zu lenken. Aus diesem Grund wird momentan ein neues Jugendkonzept ausgearbeitet, über das wir nach dessen Verabschiedung an dieser Stelle sowie auf der Homepage des TSV Handorf berichten werden. Bis dahin stehen wir aber selbstverständlich auch weiterhin wie gewohnt für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Andreas Knittel

Vereinsmeisterschaften | der Hobbygruppe

Am 24.08.2012 fanden die Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Hobbygruppe „im kleinen Kreis“ statt. Nach zwei schweißtreibenden Stunden und spannenden Spielen konnten Pokal und Urkunden an Sieger und Platzierte überreicht werden.

Im Einzel siegte Günther Brüggemann. Den 2. Platz belegten punktgleich Gerald Zacher und Rainald Papen, gefolgt von Werner Tombrink, Wolfgang Emmrich und Otfried Nagel.



v.l.: Otfried Nagel, Wolfgang Emmrich, Gerald Zacher, Günther Brüggemann, Rainald Papen, Werner Tombrink

Die Doppelplatzierungen: 1. Platz: Rainald Papen / Werner Tombrink, 2. Platz: Gerald Zacher / Otfried Nagel, 3. Platz: Günther Brüggemann / Wolfgang Emmrich

Elke Nagel



Handball im TSV

Abteilungsleiter
Joachim Diesperger

Moorbirkenweg 21
48157 Münster

Fon: 928 44 31
Mail: handball@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17:30-19:00 MID Jungen ab 14 J. J. Diesperger			18:00-20:00 GSM Jungen ab 14 J. J. Diesperger	17:30-19:00 MID Jungen ab 14 J. J. Diesperger
<small>MID = (große) Sporthalle Middelfeld MCS = (kleine) Sporthalle an der Matthias-Claudius Schule GSM = Gymnasium St. Mauritz</small>				

Dienstleistungen rund ums Haus
z.B. Entrümpelung, Gartenpflege etc.
Glas- u. Innenreinigung
z.B. Reinigung von Büros, Praxen, Treppenhäusern,
u. Wohnungen, für privat und gewerblich
Party-Zelt u. Pavillon – Verleih
z. B. für Gartenpartys, Geburtstage, Hochzeiten

Udo Wink An den Eichen 2 48157 Münster
Tel. 0251 327258 Mobil 0175 4031900
udowink@versanet.de udo.wink@web.de

Bei uns ist Ihr Körper in guten Händen





Praxis für Physiotherapie & Fitness
 Andreas Leißing
 Hugo-Pottebaum-Platz 1 48157 Münster-Handorf
 Telefon: 0251/ 32 98 44
 Auch samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!

Alle unsere hier genannten Leistungen sind auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

- Allgemeine Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung nach Bobath und PNF
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining
- Rehabilitationssport
- Medizinische Trainingstherapie
- Muskelaufbautraining

- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Heißluft-Rotlicht-Behandlung
- Fango-Naturmoor-Packung
- Wohlfühlmassage mit Aromaöl
- Rückenschule
- Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage



Fotografie, Layout & Design 02/12 Dipl.-Des. Inif Heyer

Unser Team aus qualifizierten Physiotherapeuten erstellt Ihnen einen individuellen Trainingsplan und betreut Sie an den leicht bedienbaren, luftdruckgesteuerten Geräten in unserem freundlichen Fitnessraum.



Leichtathletik im TSV

Abteilungsleiter
 Andreas Berger

Uphovener Weg 23
 48301 Nottuln

Fon: 02502 / 227844 oder (Mobil: 0171 / 1762559)
Mail: leichtathletik@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17:30-19:00 HML Leichtathl. ab 8 J. A. Berger 18:00-19:00 PHB Walking J. Strobel 18:00 PBP Lauffreff W. Dammann/ H. Reichelt		16:00-17:30 MID Leichtathl. ab 5 J. A. Berger 17:30-19:00 HML Leichtathl. ab 8 J. A. Berger	18:00-19:00 PHB Walking J. Strobel 18:00 PBP Lauffreff W. Dammann/ E. Schölzke	17:30-19:00 HML Leichtathl. ab 8 J. Nicola Werner A. Berger
Sportabzeichen - Training und Abnahme über G. Frenck & A. Potthoff Lauffreff zusätzlich sonntags um 10:00 Uhr PBP mit Bernhard Kreienbaum & E. Schölzke				
HML = Leichtathletikhalle am Horstmarer Landweg MID = (große) Sporthalle Middelfeld PHB = Parkplatz vor dem Hallenbad PBP = Parkplatz Hugo-Pottebaum-Platz				

Winfried Kramer GmbH

48157 Münster · Immelmannstr. 17



Sanitär



Heizung



Propan

SFA SANIBROY - Kundendienst

Tel. 0251/32 82 56

Ihr Partner für:

Renovierung
 Sanierung
 Abflußreinigung
 Gasgeräte-Verleih

Fax: 0251 / 32 11 860

**Textilpflege
Bergmann**
GmbH & Co. KG

MEISTERBETRIEB



**Textilpflege
Wäscherei
Oberhemdendienst
Teppichreinigung &
Änderungs-Service**

Hauptbetrieb Handorfer Str. 37 48157 Münster Tel. 02 51-32 97 17	Industrieaufträge In der Grafschaft 6 Tel. 0251-761151
Münster Piusallee 183 Tel. 0251-233598	Münster-Nienberge Altenberger Str. 19 Tel. 02533-4810
Ostbevern Hauptstr. 40 Tel. 02532-7286	Münster-Wolbeck Am Steintor 1 Tel. 02506-7567
Gelmer Glittruper Str. 14 Asselmann	Telgte Steinstr. 7 Tel. 02504-6654





Die neue Miele Klassik.

Mit dem Blick für das Wesentliche.

- Bessere Lesbarkeit durch große Schrift und hinterleuchtete Programme
- Einfache Programmwahl durch Drehwahlschalter mit Leuchtring

Made in Germany

Miele Waschvollautomat W 3903 WPS Klassik

Auch mit dem passenden Wäschetrockner erhältlich.

Weitere Informationen bei uns.

Josef Nientiedt

Eisenwaren · Spielwaren · Haus- und Küchengeräte
48157 Münster-Handorf
Handorfer Straße 18 · Telefon 02 51 / 32 40 94 · Fax 02 51 / 32 89 51



Schwimmen im TSV

Abteilungsleiterin
Nina Ahnepohl

Pfarrer-Wiesmann-Str. 16
48291 Telgte

Fon: 02504 / 88149
Mail: schwimmen@tsv-handorf.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	<p>19:00-21:00 BAD s.u. M. Mamsch</p> <p>20:15-21:00 BAD Wassergymnastik N. Ahnepohl</p>		<p>17:00-21:00 BAD s.u. M. Mamsch</p>	
BAD = Bürgerbad Handorf Auskunft über die einzelnen Gruppen geben die vor Ort tätigen Übungsleiter.				

Neue Abteilungsleitung | beim Schwimmen

Liebe Sport-Echo-Leser, liebe Schwimmfans, ich möchte mich kurz als neue Abteilungsleiterin vom Schwimmen vorstellen.

Mein Name ist Nina Ahnepohl, ich bin 28 Jahre alt und seit Januar dieses Jahres Mutter. Einige kennen mich bereits als Schwimm- oder Aquafitnesstrainerin. Von nun an bin ich wieder jeden Donnerstag für Euch im Schwimmbad anzutreffen. Ich übernehme dort wieder die Nichtschwimmerkurse und freue mich ganz besonders

seit Ostern viele neue Schwimmer in unseren Anfängerkursen begrüßen zu können.

Ab sofort werde ich auch die Wassergymnastikkurse im Wechsel mit Tanja Veldmann jeden Dienstag Abend von 20:15 Uhr bis 21:00 Uhr wieder übernehmen. Schaut gern vorbei.

Nina Ahnepohl

Turnen | im TSV (ab Seite 29) turnen@tsv-handorf.de

Varnhagen , Tanja	Abteilungsleiterin, Kinder-/Mädcheturnen	Fon: 276 60 58
Schmidt , Anja	Stellv. Abteilungsleiterin, Trampolin- u. Kinderturnen	Fon: 0173 / 292 20 53
Dorgeist , Nadine	Eltern/Kindturnen	Fon: 588 86
Hartmeyer , Hildegard	Seniorensport	Fon: 32 98 09
Hartung , Danika	Trampolinturnen.....	Fon: 0157 / 87 35 10 41
Heep , Reinhild	Eltern-Kind-Turnen 2-4J. und Kinderturnen 6-8 J.....	Fon: 14 38 22
Heinrich , Dagmar	Koronarsport	Fon: 02581 / 78 41 24
Kuessner , Rita	Frauensport ab 45 J. und Tanzen	Fon: 32 50 92
Lehr , Petra	Koronarsport	Fon: 32 69 67
Meißner , Renate	Seniorensport	Fon: 32 43 81
Varnhagen , Tanja	Mädcheturnen ab 12 J.....	Fon: 276 60 58
Nußbaum , Kathrin	Gymnastik Frauen	Fon: 13 67 298
Rühmer , Maiko	Fun-Fitness Frauen.....	Fon: 97 65 205
Schlüter , Christian	Koronarsport	Fon: 284 97 44
Schmidt , Horst	Männerturnen - Volleyball.....	Fon: 32 54 97
Schwakenberg , Theo	Männerturnen	Fon: 32 57 86
Schwarz , Nadine	Kinderturnen 4-5 J.	Fon: 32 85 91
Steffen , Daniela	Krabbeltturnen	Fon: 32 52 85
Stollmeier , Elke	Kinderturnen 9-12 J.....	Fon: 32 79 23
Tietze , Klaus	Männerturnen	Fon: 32 40 66
Thiel , Claudia	Fun-Fitness Frauen.....	Fon: 289 26 11
Westhoff , Ulli	Badminton.....	Fon: 32 71 15
Westphal , Stephanie	Krabbeltturnen	Fon: 987 69 93

Fußball | Senioren im TSV (ab Seite 41) senfussball@tsv-handorf.de

Koehn-Hevernich , Andreas	Abteilungsleiter.....	Fon: 32 92 98
Busch , Frank	Trainer 1. Seniorenmannschaft	Fon: 02504 / 77 565
Iltgen , Holger	Trainer 2. Seniorenmannschaft.....	Fon: 32 57 08
Rolf , Michael	Trainer Alte Herren	Fon: 0172 / 531 04 84
Lange , Carsten	Co-Trainer/Ansprechpartner Alte Herren	Fon: 0173 / 579 22 85

Fußball | Junioren im TSV (ab Seite 45) junfussball@tsv-handorf.de

n.N.	Abteilungsleiter.....	
n.N.	Abteilungsleiter (Stellvertreter)	
Koziak , Frank	Koordination Spiel- und Turnierbetrieb.....	Fon: 0151 / 12 72 64 05
	Fon: 24 76 31
Örtker , Peter	Passwesen und Materialbeschaffung	Fon: 0178 / 145 32 06
	Fon: 32 66 48
A1	Dirk Berse.....	Fon: 0171 / 543 05 81
B1	Michael Weigel / Oliver Stuart	Fon: 0151 / 11 25 19 57
B2	Thomas Redbrake (Ansprechpartner SpGm DJK/TSV)	Fon: 0172 / 532 28 60
C1	Felix Schröter / Thomas Redbrake	Fon: 0172 / 532 28 60
C2	Thomas Redbrake (Ansprechpartner SpGm DJK/TSV)	Fon: 0172 / 532 28 60
D1	Horst Essmeier/ Heike Jakob	Fon: 0172 / 896 59 99
D2	Peter Örtker / Tim Menningen	Fon: 32 66 48
D3	Felix Laskowski / Gideon Rosendahl / Dominik Pschadka.....	Fon: 0151 / 18 35 23 17
E1	Henning Schneidereit / Lars Dohmen	Fon: 32 69 40
E2	Melina Koziak / Patrick Hardensett.....	Fon: 32 73 38
F1	Norbert Bloß / Hagen Blöcher / Niklas Dombrowsky.....	Fon: 0175 / 407 26 46
F2	Marcel Kraemer / Thorben Redbrake / Olli Pralle	Fon: 0172 / 530 68 05
F3	Pia Beilmann / Anna Schuth / Dominik Hardensett	Fon: 0175 / 407 26 46
G1/G2	Manuel Knemöller / Jonas Imkamp /	Fon: 14 36 64
	Justus Knemöller / David Thiemann	
G3/G4	Bernd Kreienbaum / Michael Beyer /	Fon: 0251 / 162 33 88
	Niklas Hömann / Jakob Knemöller	
M U15	Martin Bienert.....	Fon: 0171 / 673 79 30
M U17	Frank Koziak.....	Fon: 0151 / 12 72 64 05

Basketball | im TSV (ab Seite 55) basketball@tsv-handorf.de

Alexi , Dirk	Abteilungsleiter, Übungsleiter Jugend-Mannschaften	Fon: 0157 / 822 10 134
Overwien , Elke	Stellv. Abt.-Ltg., Eltern-Hobby-Mannschaft	Fon: 32 67 84

Judo | im TSV (ab Seite 57) judo@tsv-handorf.de

Craes , Anja	Abteilungsleiterin Judo.....	Fon: 27 71 18
Boy , Markus	Bereichsleiter Karate	Fon: 0170 / 44 55 955
Knemöller , Justus	Übungsleiter.....	Fon: 14 36 64
Knemöller , Leandra	Übungsleiterin	Fon: 14 36 64
Viergege , Johanna	Übungsleiterin	Fon: 32 119

Volleyball | im TSV (ab Seite 63) volleyball@tsv-handorf.de

Heyer , Ralf	Abteilungsleiter, Übungsleiter - Erw (Mi).....	Fon: 32 96 28
Bellmann , Oliver	Übungsleiter - Erw (Fr).....	Fon: 14 39 50
Steffen , Jörg	Übungsleiter Kinder/Jugend.....	Fon: 32 52 85
Neumann , Inge	Übungsleiterin Kinder ab 8 J.(Do).....	Fon: 32 65 78
Feischen , Kristina	Übungsleiterin Kinder ab 8 J. (Mo).....	Fon: 932 571 06

Tischtennis | im TSV (ab Seite 67) tischtennis@tsv-handorf.de

Knittel , Andreas	Abteilungsleiter.....	Fon: 32 44 00
Frenc , Georg	Jugendwart.....	Fon: 703 692 68

Handball | im TSV (ab Seite 71) handball@tsv-handorf.de

Diesperger , Joachim	Abteilungsleiter.....	Fon: 928 44 31
-----------------------------	-----------------------	-----------------------

Leichtathletik | im TSV (ab Seite 73) leichtathletik@tsv-handorf.de

Berger , Andreas	Abteilungsleiter.....	Fon: 02502 / 22 78 44
Frenc , Gerhard	Deutsches Sportabzeichen / Termine & Abnahme	Fon: 32 45 12
Potthoff , Anton	Deutsches Sportabzeichen / Termine & Abnahme	Fon: 32 59 25
Kreienbaum , Bernhard	Ansprechpartner Bereich ‚Lauftreff‘	Fon: 32 83 05
Strobel , Jutta	Ansprechpartner Bereich ‚Walking‘	Fon: 32 41 40

Schwimmen | im TSV (ab Seite 75) schwimmen@tsv-handorf.de

Ahnepohl , Nina	Abteilungsleiterin.....	Fon: 02504 / 88 149
Mamsch , Michael	Trainer	Fon: 02501 / 978 61 19
Freisfeld , Thorsten	Trainer	Fon: 924 55 22

Hallen & Plätze | im TSV hallenwart@tsv-handorf.de

Bertenhoff , Wilfried	Platzwart Sportanlage.....	Fon: 0176/ 70003641
Wohlfarth , Helmut	Platzwart Sportanlage.....	Fon: 32 79 31
Koehn-Hevernich , Elisabeth	Hallenwartin Mideelfeldhalle.....	Fon: 32 92 98

Vereinsführung | TSV Handorf

Martin Heep 1. Vorsitzender Drostestr. 12 48157 MS Fon: 14 38 22 Mobil: 0175 - 400 66 45 1.vorsitzender@tsv-handorf.de		Ralf Heyer 2. Vorsitzender Telgenweg 18 48157 MS Fon: 32 96 28 Mobil: 0175 - 401 42 54 2.vorsitzender@tsv-handorf.de	
Elke Stollmeier Geschäftsführerin Dorbaumstr. 124 48157 Münster Fon: 32 79 23 geschaeftsuehrer@tsv-handorf.de		n.n. Sportwart(in) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Weiterhin gesucht!</div> sportwart@tsv-handorf.de	
Stefan Schurmann 1. Kassierer Willingrott 41 48157 Münster Fon: 62 43 90 1.kassierer@tsv-handorf.de		Ingrid Neumann 2. Kassiererin Telgenweg 28 48157 Münster Fon: 32 65 78 Mobil: 0152 - 038 48 785 2.kassierer@tsv-handorf.de	
Anja Craes Kulturwartin Willingrott 62 48157 Münster Fon: 27 71 18 kulturwart@tsv-handorf.de		Philipp Münck Sozialwart Nordstr. 29 48149 Münster Fon: 20 88 37 24 sozialwart@tsv-handorf.de	
Katrin Köhler-Kahnt Jugendwartin August-Macke-Str. 37 Telgte Fon: 02504 - 93 29 353 Mobil: 0177 - 414 16 16 sportjugend@tsv-handorf.de		Reinhild Sussyk Geschäftsstelle Tomkotten 29 48157 Münster Fon: 32 73 17 info@tsv-handorf.de	

Geschäftsstelle | TSV Handorf

Reinhild Sussyk	Di 16:00-18:00 Do 16:00-18:00	Fon: 14 25 92 Fax: 14 25 95	Drostestr. 7 48157 Münster	Postfach 46 01 46 48072 Münster
Kinder, Jugendliche, Studenten 6,00 € /Monat Erwachsene 9,00 € /Monat Familien (ab 3 Personen) 18,00 € /Monat		Sparkasse Münsterland Ost BLZ 400 501 50 Konto 450 000 15 info@tsv-handorf.de		
www.tsv-handorf.de				



Nientied
 HANDORF · MÜNSTER · NIENBERGE · WARENDORF



immer freundlich –
 immer frisch



EDEKA Handorf
 Ludwig-Wolker Str. 25
 48157 Münster - Handorf

EDEKA Münster
 Wolbecker Str. 286
 48155 Münster

EDEKA Nienberge
 Von-Schönebeck-Ring 104
 48161 Münster - Nienberge

MARKTKAUF Warendorf
 August-Wessing-Damm 77
 48231 Warendorf



In guten Händen. **LVM**

Mal- und Fotowettbewerb:
Mitmachen und gewinnen!

Kleine Abenteurer brauchen großen Unfallschutz

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Peter Rottstock
Handorfer Straße 32 a
48157 Münster
Telefon (0251) 32 48 84
info@rottstock.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG